







Die Geburt eines munteren Söhnen  
zeigen höchst freut an  
Dresden, den 15. September 1892  
Robert Hoeritzsch und Frau.

Die Verlobung meines einzigen Kindes **Margarethe**  
mit Herrn Kaufmann u. Hobelsheimer **Gustav Schröder**  
bedarf höchst hierdurch anzugeben  
Plauen b. Dr. am 14. September 1892

Frau Josephine verw. Hauptmann Grimmer.

**Margarethe Grimmer**  
**Gustav Schröder**

Verlobte.

Plauen b. Dr. Dresden.

### Statt besonderer Meldung

lichen Gewandtheit, Freunden und Bekannten hierdurch die  
höchste Nachricht, daß unter allen Sohn, Bruder, Neffe  
und Cousins

**Alfred Happach,**

Schreiber in Sachsenberg.  
im Alter von 25 Jahren gestorben am 15. September 1892.

Die Beerdigung findet Sonntag den 18. September  
Nachm. 2 Uhr von der Halle des St. Pauli Friedhofes aus statt.  
Sachsenberg, den 15. September 1892.

Im Namen aller hinterlassenen

die tief betrüpte Mutter

Hedma verw. Happach geb. Herrmann.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Heute Vormittag 11 Uhr entfiebert sankt und ruhig nach  
seinem schwerem Leiden meine innigste liebste, treuvergängte Mutter,  
meine liebe Schwestern, Schwesterin und Tante,

Frau

**Clara vw. Wermann**  
geborene Möbius,

im 56. Lebensjahr Sommerzufrieden zeigt dies an  
**Ernst Wermann,**  
zugleich im Namen der übrigen hinterlassenen  
Tat und Stunde der Beerdigung werden noch bekannt gegeben.

Bekannten und Freunden wird hierdurch zur Nachricht, daß  
unter allen Großvater und Vater

**Johann Ernst Blumstock**

im Alter von 72 Jahren nach langer Leiden heute durch den Tod  
einschlief. Die Beerdigung findet Montag den 19. September  
Nachm. 11 Uhr von der Potentanzhalle des Annenfriedhofes  
Chemnitzstraße, aus statt.

Dresden, den 16. September 1892.

**Familie Blumstock.**

Für die vielen Beweise ehrender  
und liebenvoller Theilnahme an dem  
Heimgange meines theuren Mannes  
sage ich allen Beteiligten meinen  
herzlichsten Dank.

**Natasie Jordan**

geb. Lohse  
zugleich im Namen ihrer Töchter  
und Schwiegersonne.

Zum die vielen Beweise ehrender Theilnahme bei dem  
Gedenken unseres theuren Entschlafenen, des  
**Heinr. Polizei-Inspector a. D.**

**Carl Traugott Christoph,**

lagen wir unserem innigsten Dank.  
Dresden, Montag, 1. November, den 15. September 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ach die ehrwürdige Theilnahme und den überaus reichen  
Blumenstrauß beim Heimgange unseres lieben Mannes, Vaters,  
Bruders und Schwagers.

**Friedrich Moritz Zinkel**

lagen mit allen Bekannten, Bekannten und Kollegen hierdurch  
den aufrichtigsten Dank.

**Ernestine verw. Zinkel geb. Sengewitz**  
und Sohn.

**Der Dresdner Elektrotechnische Verein**

mit dem früh verstorbenen

**Herrn Civil-Ingenieur Dr. Proell,**

Mitbegründer des Vereins und Mitglied des Ausschusses desselben.  
ein dankbares Leben wohl in die Ewigkeit nach.

Der Vorstand.

**Piege, Astor, Gräf.**

**Geboren:** Ein Knabe; Adolf Schlegel, Kreisbergsdorf.  
— **Ein Mädchen:** Otto Schlobach, Leipzig, Archibald.  
Richter, Augen.

**Verlobt:** Emma Bangewerg, Leipzig, m. Dr. med. Paul Künning, Chemnitz.

**Aufgetreten:** Kellner G. E.

A. Klemmer m. T. W. Schwela.

Wauers, T. Dr. Schubert, W.

Leipziger, Wittenberg, A. A. Jenisch, Fabrikarbeiter, T. Dr.

Schattmachner, A. G. Dreyer,

m. J. Bischöfle, Bahnpost, T.

Postamt-Mitarbeiter, T. Dr. Baumgärtner, W.

Wittig, m. Dr. med. Paul Uhlmann, m. G. A. Gneuss, Witten-

berg, T. Dr. Schubert, G. E. Uhl-

mann, m. Dr. med. Paul Uhlmann, W.

Wittig, m. Dr. med. Paul Uhlmann, W.

Wittig

**Kirchen-Nachrichten**  
Für den 14. September nach Trientialis.  
Den 18. September 1892.  
und die folgenden Theologen.

**A. Evangelisch-lutherische**

1. Samstag, 10 Uhr. 10 Pf.

2. Sonntag, 11 Uhr. 12 Pf.

3. Dienstag, 12 Uhr. 12 Pf.

4. Mittwoch, 13 Uhr. 12 Pf.

5. Donnerstag, 14 Uhr. 12 Pf.

6. Freitag, 15 Uhr. 12 Pf.

7. Samstag, 16 Uhr. 12 Pf.

8. Sonntag, 17 Uhr. 12 Pf.

9. Dienstag, 18 Uhr. 12 Pf.

10. Mittwoch, 19 Uhr. 12 Pf.

11. Donnerstag, 20 Uhr. 12 Pf.

12. Freitag, 21 Uhr. 12 Pf.

13. Samstag, 22 Uhr. 12 Pf.

14. Sonntag, 23 Uhr. 12 Pf.

15. Dienstag, 24 Uhr. 12 Pf.

16. Mittwoch, 25 Uhr. 12 Pf.

17. Donnerstag, 26 Uhr. 12 Pf.

18. Freitag, 27 Uhr. 12 Pf.

19. Samstag, 28 Uhr. 12 Pf.

20. Sonntag, 29 Uhr. 12 Pf.

21. Dienstag, 30 Uhr. 12 Pf.

22. Mittwoch, 31 Uhr. 12 Pf.

23. Donnerstag, 1 Uhr. 12 Pf.

24. Freitag, 2 Uhr. 12 Pf.

25. Samstag, 3 Uhr. 12 Pf.

26. Sonntag, 4 Uhr. 12 Pf.

27. Dienstag, 5 Uhr. 12 Pf.

28. Mittwoch, 6 Uhr. 12 Pf.

29. Donnerstag, 7 Uhr. 12 Pf.

30. Freitag, 8 Uhr. 12 Pf.

31. Samstag, 9 Uhr. 12 Pf.

1. Sonntag, 10 Uhr. 12 Pf.

2. Dienstag, 11 Uhr. 12 Pf.

3. Mittwoch, 12 Uhr. 12 Pf.

4. Donnerstag, 13 Uhr. 12 Pf.

5. Freitag, 14 Uhr. 12 Pf.

6. Samstag, 15 Uhr. 12 Pf.

7. Sonntag, 16 Uhr. 12 Pf.

8. Dienstag, 17 Uhr. 12 Pf.

9. Mittwoch, 18 Uhr. 12 Pf.

10. Donnerstag, 19 Uhr. 12 Pf.

11. Freitag, 20 Uhr. 12 Pf.

12. Samstag, 21 Uhr. 12 Pf.

13. Sonntag, 22 Uhr. 12 Pf.

14. Dienstag, 23 Uhr. 12 Pf.

15. Mittwoch, 24 Uhr. 12 Pf.

16. Donnerstag, 25 Uhr. 12 Pf.

17. Freitag, 26 Uhr. 12 Pf.

18. Samstag, 27 Uhr. 12 Pf.

19. Sonntag, 28 Uhr. 12 Pf.

20. Dienstag, 29 Uhr. 12 Pf.

21. Mittwoch, 30 Uhr. 12 Pf.

22. Donnerstag, 31 Uhr. 12 Pf.

23. Freitag, 1 Uhr. 12 Pf.

24. Samstag, 2 Uhr. 12 Pf.

25. Sonntag, 3 Uhr. 12 Pf.

26. Dienstag, 4 Uhr. 12 Pf.

27. Mittwoch, 5 Uhr. 12 Pf.

28. Donnerstag, 6 Uhr. 12 Pf.

29. Freitag, 7 Uhr. 12 Pf.

30. Samstag, 8 Uhr. 12 Pf.

1. Sonntag, 9 Uhr. 12 Pf.

2. Dienstag, 10 Uhr. 12 Pf.

3. Mittwoch, 11 Uhr. 12 Pf.

4. Donnerstag, 12 Uhr. 12 Pf.

5. Freitag, 13 Uhr. 12 Pf.

6. Samstag, 14 Uhr. 12 Pf.

7. Sonntag, 15 Uhr. 12 Pf.

8. Dienstag, 16 Uhr. 12 Pf.

9. Mittwoch, 17 Uhr. 12 Pf.

10. Donnerstag, 18 Uhr. 12 Pf.

11. Freitag, 19 Uhr. 12 Pf.

12. Samstag, 20 Uhr. 12 Pf.

13. Sonntag, 21 Uhr. 12 Pf.

14. Dienstag, 22 Uhr. 12 Pf.

15. Mittwoch, 23 Uhr. 12 Pf.

16. Donnerstag, 24 Uhr. 12 Pf.

17. Freitag, 25 Uhr. 12 Pf.

18. Samstag, 26 Uhr. 12 Pf.

19. Sonntag, 27 Uhr. 12 Pf.

20. Dienstag, 28 Uhr. 12 Pf.

21. Mittwoch, 29 Uhr. 12 Pf.

22. Donnerstag, 30 Uhr. 12 Pf.

23. Freitag, 1 Uhr. 12 Pf.

24. Samstag, 2 Uhr. 12 Pf.

25. Sonntag, 3 Uhr. 12 Pf.

26. Dienstag, 4 Uhr. 12 Pf.

27. Mittwoch, 5 Uhr. 12 Pf.

28. Donnerstag, 6 Uhr. 12 Pf.

29. Freitag, 7 Uhr. 12 Pf.

30. Samstag, 8 Uhr. 12 Pf.

1. Sonntag, 9 Uhr. 12 Pf.

2. Dienstag, 10 Uhr. 12 Pf.

3. Mittwoch, 11 Uhr. 12 Pf.

4. Donnerstag, 12 Uhr. 12 Pf.

5. Freitag, 13 Uhr. 12 Pf.

6. Samstag, 14 Uhr. 12 Pf.

7. Sonntag, 15 Uhr. 12 Pf.

8. Dienstag, 16 Uhr. 12 Pf.

9. Mittwoch, 17 Uhr. 12 Pf.

10. Donnerstag, 18 Uhr. 12 Pf.

11. Freitag, 19 Uhr. 12 Pf.

12. Samstag, 20 Uhr. 12 Pf.

13. Sonntag, 21 Uhr. 12 Pf.

14. Dienstag, 22 Uhr. 12 Pf.

15. Mittwoch, 23 Uhr. 12 Pf.

16. Donnerstag, 24 Uhr. 12 Pf.

17. Freitag, 25 Uhr. 12 Pf.

18. Samstag, 26 Uhr. 12 Pf.

19. Sonntag, 27 Uhr. 12 Pf.

20. Dienstag, 28 Uhr. 12 Pf.

21. Mittwoch, 29 Uhr. 12 Pf.

22. Donnerstag, 30 Uhr. 12 Pf.

23. Freitag, 1 Uhr. 12 Pf.

24. Samstag, 2 Uhr. 12 Pf.

25. Sonntag, 3 Uhr. 12 Pf.

26. Dienstag, 4 Uhr. 12 Pf.

27. Mittwoch, 5 Uhr. 12 Pf.

28. Donnerstag, 6 Uhr. 12 Pf.

29. Freitag, 7 Uhr. 12 Pf.

30. Samstag, 8 Uhr. 12 Pf.

1. Sonntag, 9 Uhr. 12 Pf.

2. Dienstag, 10 Uhr. 12 Pf.

3. Mittwoch, 11 Uhr. 12 Pf.

4. Donnerstag, 12 Uhr. 12 Pf.

5. Freitag, 13 Uhr. 12 Pf.

6. Samstag, 14 Uhr. 12 Pf.

7. Sonntag, 15 Uhr. 12 Pf.

8. Dienstag, 16 Uhr. 12 Pf.

9. Mittwoch, 17 Uhr. 12 Pf.

10. Donnerstag, 18 Uhr. 12 Pf.

11. Freitag, 19 Uhr. 12 Pf.

12. Samstag, 20 Uhr. 12 Pf.

13. Sonntag, 21 Uhr. 12 Pf.

14. Dienstag, 22 Uhr. 12 Pf.

15. Mittwoch, 23 Uhr. 12 Pf.

16. Donnerstag, 24 Uhr. 12 Pf.

17. Freitag, 25 Uhr. 12 Pf.

18. Samstag, 26 Uhr. 12 Pf.

19. Sonntag, 27 Uhr. 12 Pf.

20. Dienstag, 28 Uhr. 12 Pf.

21. Mittwoch, 29 Uhr. 12 Pf.

22. Donnerstag, 30 Uhr. 12 Pf.

23. Freitag, 1 Uhr. 12 Pf.

24. Samstag, 2 Uhr. 12 Pf.

25. Sonntag, 3 Uhr. 12 Pf.

26. Dienstag, 4 Uhr. 12 Pf.

27. Mittwoch, 5 Uhr. 12 Pf.

28. Donnerstag, 6 Uhr. 12 Pf.

29. Freitag, 7 Uhr. 12 Pf.

30. Samstag, 8 Uhr. 12 Pf.

1. Sonntag, 9 Uhr. 12 Pf.

2. Dienstag, 10 Uhr. 12 Pf.

3. Mittwoch, 11 Uhr. 12 Pf.

4. Donnerstag, 12 Uhr. 12 Pf.

5. Freitag, 13 Uhr. 12 Pf.

6. Samstag, 14 Uhr. 12 Pf.

7. Sonntag, 15 Uhr. 12 Pf.

8. Dienstag, 16 Uhr. 12 Pf.

9. Mittwoch, 17 Uhr. 12 Pf.

10. Donnerstag, 18 Uhr. 12 Pf.

11. Freitag, 19 Uhr. 12 Pf.

**Münchner Löwenbräu,**  
eine u. zweite Brauerei des  
**Continents,**  
liefer das auskunft  
**beste Bier**  
der Gegenwart  
und ist gesund.  
**Echt Löwenbräu**  
in vollauf Qualität  
Hotel Stadt London,  
gr. Meissnerstr.

4 Jahreszeiten. Madeben.  
Angenehmste Räume u. eine  
Gesellschaftsräume u. Bühne

**Bereins-Zimmer**  
für 20-25 Personen frei  
am Montag, Dienstag,  
Mittwoch u. Sonnabend  
abends und spät  
Abend 8 Uhr. Dresden.

**Richard Valentin,**  
Gastwirth in Dresden  
und Elbendorf.

**Bereins-Zimmer**  
für 30-40 Personen frei  
im Dienstag u. Sonnabend  
abends und spät  
Abend 8 Uhr. Dresden.

**Richard Valentin,**  
Gastwirth in Dresden  
und Elbendorf.

**Bereins-Zimmer**  
für 60-70 Personen frei  
am Montag,  
Dienstag u. Sonnabend  
abends und spät  
Abend 8 Uhr. Dresden.

**Richard Valentin,**  
Gastwirth  
in Dresden u. Elbendorf.

**Moraen Sonntag** große

**Amerikanische**  
**Rutschbahn-**  
**Belustigung**

Park-Hotel Hammer,

Striesen.

**Heute**  
**Schlachtfest,**

um 8 Uhr ein Well-

fleisch und Leberwurst,

wie frische Blut- und

Charlottenwurst. Abends

gemüthliches Wirtshaus,

ausgedünnte Biere.

Herrn Leder erfreut ein

Adolf Dringel.

**Prunksäle**

Lindengarten,

Königstraße 61.

**Nun verlämme nicht**

das Total Königsstraße Nr. 6

**bei Tage**

zu feiern. Den nach 10 bis

10 Uhr englisch Musik.

Wette und andre Läden.

10 Uhr.

10 Uhr.</p

# Feldschlösschen.

Weihen Vereinen, Gesellschaften &c. empfiehlt sich meine gesuchtenen Lokalitäten zur Abhaltung von Feierlichkeiten aller Art.

## Neue Theater-Bühne. Grosser und kleiner Saal.

Wochenabend gratis. Kostümliche Bier und Weine. Aufmerksame Bedienung.

Hochachtungsvoll Otto Schellhe.

Original und sehnswert für jeden Fremden

### Im Tunnel des

## Wiener-Garten-Restaurant

original angerichtet, klassisch und stylisch ausgestattet, echt bayrische Bierstube.

durchaus eins

## Alt-Oberbayrische Gebirgs-Schänke

Ausdruck des berühmten Münchner Spatenbräu, L. Culmbacher Actien- und Bürgerl. Pilsner Bieres.

Reiche Speisen-Auswahl zu kleinen Preisen.

Bedienung in Nationaltracht.

Hochachtungsvoll Boris Czanzler & Co.

## Gasthof Rosenthal.

Morgen Sonntag Dresdner Firmessieger mit Garten-Freiconcert und Ballmusik, wobei mit f. selbstgeschaffenen Liedern unterhaltet. Wohlfeil.

## Heirath.

Ein geb. ampunktat i. Alter aus sehr gut. Fam. Verh. bald in Stellung, möchte sich verheirathen. Abschöpfen von ehem. Verkehr, besteht das personenspenden. Wen, bestehend, einen sehr Menschen zu finden, um den es sich voll und ganz aufzuladen. Beurtheilt alt. Herren, doch best. in Edelstein, auch Mitte m. R. Kind, deren Verh. es erlaubt, die den Wohl haben, ein armes Mädchen zu befreien, w. gelten. Preis m. Wohl bis z. 22 d. M. unter W. T. 619 in der Exp. d. Bl. niedergelegen.

Meilles

## Heiraths-Gesuch.

Jünger strebauer Mann, aus guter Familie, nicht untermittelt, dem es sich jetzt auf Geliebten getraut, sucht, um sich ein zweites Leben zu gründen, auf diesem Wege die Bekanntschaft eines möglichst eign. Freun. von gut. blau. Char. u. Gemah. beha. w. Verheirathung zu machen. Ich. Erwach. i. ersten Alter von 21-24 j. zu einem guten Zweck und nicht unverwandt, dies vereinigt mit Geschäftsstelle, Gott. u. Freude. Wohl. bei. in Dresdner Gemah. jedoch der Gattin ein angenehm Leben hofft. w. Gebete. Damen soll siekt. d. d. d. Wohl. unter Vertrauen 919 in die Exp. d. Bl. senden. Gedr. fest. Schrift.

## Reell.

Ein j. Mann, auf der Großmutter männlich sich mit e. nicht in. Wieder, welches Sitz zum Geschäft hat, zu verheirathen. Sich mit nach Angaben der Verhältnis u. A. 3000 bis 20. d. W. Hauptpostdirektor Dresden erb. Eine zweite Ehe für Jahre, eigenes Haus und Geschäft, sucht die Bekanntschaft eines älteren gutaussehenden Herrn behuts.

## Verheirathung.

Verzeugt Beamter. Off. erb. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Zwischen, u. 11.000.

### Ein j. Buchhändler.

25 j. mit blau. Werthalt, vertraglich, weißlich mit geb. liebend. würdig in. Dame beh. Heirath in Verbindung zu treten. Vermögen eins. Vermögen zu. Recht unter Z. 3061 an Rudolf Mosse, Dresden. Altmort 2.

### Eine geb. an Ehefrau ge-

wöhnte Witwe, Alter 30 Jahre, sucht d. Bekanntschaft einer jungen weiblichen Wohnungsliege zu äussern. Ehefrau oder sonst oder auch zur Erziehung nutzender Kinder. Anteil kann jederzeit folgen. Off. erb. unter W. M. 6942 durch die Czanzl. dieses Blattes.

## Aufrichtig!

Ein jung. geb. häuslich gesonn. jedoch armes Mädchen sucht hierdurch die Bekanntschaft eines soliden ausländischen Herrn bez. baldiger Verheirathung zu machen, da jüngste große Schwäche färs Ausland befürchtet. Verschwendheit Ehrengabe. Adressen unter W. T. 620 in die Exp. d. Bl. erbeten.

## 1 Paar Pferde, Rappen-Vassasse,

mittl. Alter, vorsäg. für Dienst.

Tapeten der Zimmer kann man

bildlich gemacht bekommen. Det. P. Reinhardt, Tapet. Bolza. 32.

### 1 Wenzel-Lampe

Geschäftsauf, hoh. zu verkaufen.

Reut. Markt 5. Eingang Näh-

Kleiderabteilung.

Ein gut erhaltenes Comptoirpult

ist bildlich zu verkaufen. Holzbe-

straße 30. Hof part. L.

1892er  
Preißelbeerren  
in Butter.  
Rhein. Apfelkraut.  
Gemischte Marmelade.  
Thüring. Pflaumenmus  
empfiehlt

Gustav Kochler.

13 Marienstraße 13.  
neuerliches Warenhaus.

Original

&lt;p





## **Koppel & Co., Baugeschäft,**

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Wertpapieren u. s. w. Vermietung von  
Dachzimmern auf vornehmen Wohntypen. Einlösung aller Coupons. Domicilielle 1. Wechsel. **Schloßstraße 30, Ecke Spiegelgasse**

der Dammerrate bei früher normaler Störung bestanden, ebenso der oben dargestellte des Schenkel-mitralären Verstärkungen zeigt. Die Wirkbarkeit des St. durchaus unterschieden, zum Teil bis zu 10 Vol. pro Stile. Der Durchschnittswert der Weisheitszähne beträgt 33 Vol. gegen 35 Vol. im Zahn, der des zweiten molaren 30 gegen 34. Der ähnliche Vergleich mit den Zähnen des entstehenden Menschen im Verhältnis zeigt, daß im Gaum die neuen Zahne länger geworden sind: Molars um 26,7 %, Molaren um 25 %. Einzahlen um 0,5. Hakenzähne um 21,1. Oberkieferzähne um 15,5. Weite um 14,0. Fehl um 1,0. Cirrh. um 12,0. Cöhaur um 10,2. Stufen um 10,6. Den um 8,0. Dammrille um 6,0. Schwellheit um 3,8. Weite um 5,6. Rauh um 2,4. Wege. Dieses Schema wie im Verhältnis dazu der Kopf. Theoretisch kann geschildert: Eine 0,6. Mindestens um 1,6. Schenkel; um 1,8. Oberkiefer um 1,1. Stufen um 1 und Schwelligkeit um 0,2 Wege.

**Vatentliche Fähigkeit** erkannt und bestätigt durch das Patentenbüro des Otto Wolff in Dresden. Bezugsschluß 16. August 1911: **Werner Hömer** in Biergut: Aus eingraviertem Latten-Gitterrost beherrschende, aber abgerundete Ausführungs- u. G. in Blauen L. G.: Gitterstruktur für Betonbauteile. Gebrauchserlaubnis in Russland: **Georgius Siegfried** in Rostow: Gitterrost-Blech-Ringe. Otto Hömer Verleih in Chemnitz: 1) Säusser zum Vollziehen; 2) Universal-Fräsmaschine mit horizontal gerichteter Fräsmulde. **Edmund** in Leipzig-Vogelwitz: Maschine für Eisenfertigkeiten am Bürgel. Vertrag auf: **Paul und Hans** Schmidtsche Raff- und Schuhfabrik in Dresden: Verabredung, Nr. 56720.

Der nunmehr bestreite Garbenmarkt in Leipzig hat im Lagerhaus eine nicht bedeutende Zukunft auszuholen gehabt. Für beide Waare, welche gehandelt war, haben sie Käufer aus England und Amerika. Die Vereinigten Staaten haben die Zukunft nicht die Größe, wie zum Beispiel der Markt erzielt. Der dort vorhandene Quotient zwischen nach höherer gefordert, indessen läßt man die Vermögenslage leichter leidet als zuvor aus. Da folger Stellen blieb noch ein gewöhnlich großes Angebot offenbar in beiden Theilen zu Warte kam, was sehr begünstigt. Es wurde auf dem Commissariatsmarkt über allein, da die aus gebundene Gütern Gründungsgütern dorthin kamen mit dem Verkauf betreut hatten. Gebundenen fehlten, dagegen handelt es eine Anzahl deutscher Käufer ein.

" in am 11. 06. W. von Newyork nach Newyork eingetroffen, ist am 11. 06. aus der Quarantaine entlassen worden. Hamb. Postd. „Ziegler“ ging am 11. 06. direkt nach Newyork ab. Hamb. Postd. „Molteni“, von Newyork nach Berlin bestimmt, ist am 15. 06. W. Dassow politist. Hamb. Postd. „Grimm“ ist am 15. 06. von Antwerpen nach Montreal abgegangen. Hamb. Postd. „Krebsmeier“, von Polton nach Hamburg bestimmt, ist am 15. 06. W. Uppert politist. Hamb. Postd. „Hollister“, von Mexico und Wellington kommend, ist am 15. 06. in Paris angelangt. Hamb. Postd. „Ludwig“ weicht von St. Nazaire abwärts, nach Hamburg fortgelebt. Hamb. Postd. „Wittlinger“, weicht von St. Nazaire abwärts, nach Hamburg fortgelebt. Hamb. Postd. „Montebello“ wurde am 15. Sept. von Cithalon nach Cithalon erwartet und ging von Gurbaden in See; „Lipuja“ ist rückwärts am 11. 06. W. von Cithalon nach Hamburg weitergezogen; „Vaterland“ ist rückwärts am 15. 06. W. Tauer politist; „Bla“ ist am 11. 06. von Santos via Rio Janeiro und Europa abgefahren. Hamb. Postd. „Kernst“; von der Westküste Südamerikas, traf am 15. Sept. in Hamburg ein. Hamb. Postd. „Karl Heermann“ ist auf der Rückfahrt am 15. 06. W. Döber politist. Hamb. Postd. „Walter Hoffmann“ ist auf der Rückfahrt am 11. 06. W. in Gebum eingetroffen. Hamb. Postd. „Gisela Heermann“. Von Coquio nach Hamburg, ist am 13. 06. als verschollener Soldaten in Gebum eingefangen worden. Reichspostd. „Admiral“ ist auf der Rückfahrt am 11. 06. von Port Said abgegangen. „Reichstag“ wurde am 11. Sept. von Amsterdam, Cithalon und Alapel nach Cithalon expediert und ging am 15. 06. von Gurbaden in See; „Stettin“ ist am 15. Sept. von Prinsland nach Port Said abgegangen. Schiffs-„Doppel“ ist am 14. 06. W. die Reise von Southampton nach Newyork fortgelebt. „Dernoth“ ist am 14. Sept. von Newyork nach der Weiz abgegangen.

**Für unsere Hausfrauen.** Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche Legierte Suppe. Gebratener Recht mit Sardellenkraut. Hähnchenbraten mit Kloßfleisch und Kompt. Für Rückkehrer. — Für einfache: Durchgebratene Blumen-

**Gundertal**. — Für einen Tag ist die übliche Quark- und Käseproduktion mit abgesetztem Butterfett zu verzögern. Dann kann man die Butter zu Zähne gerüttelt, dann mit einer Butterfettmasse vermischt, aus einer Butterfettmasse, sowie eine Butterfettmasse aus Butterfettmasse. Das Butterfett wird in dünnen auf die Platte

**Härtig's Liqueur-Ölzenen u. Conditorenfarben** empf. zu  
Kabelließ beim Koch. Altm. 5. Fabr.: Schreyenbergsche Kempt. 20.  
**Weineßig** besser Qualität, mehrfach prämiert, empfiehlt die  
älteste Meissner Weineßigfabrik von **Möhlner & Co., Göllnitz-Meissen.**

**Zur Zeit der neuen Kartoffeln und des Obstes** ist es  
vörohnlich empfehlenswert, in jedem Haushalt ein Spirituoseum vor-  
bereitig zu halten. Als besonders zweckdienlich hierzu sind die be-  
kannten Kabellate der Liqueur-Kabell v. **Schilling & Körner,**  
**große Brüdergasse 16, Dresdner Getreidekämmei** und **Dresdner Bitter-Liqueur** zu erwähnen. Ersterer kostet  
100 fl. 100 fl. Leichter 2 fl. Mtr. 200 fl. 1 fl. fl. 115 fl.

**Messner Weissessig** von Witting u. Arnsche, Meissen,  
Weingroßhdla., zu Salat der feinsten, zum Einlegen der haltbarste.  
Mit 1 Preisen prämiert.

**Feinste Thee- und Tafelbutter,** feinster **Westfälischer**  
**Zachschnitten,** prima **Pökeltindesunge,** sowie alle Sorten  
Dose, ausreichend laut Anfang billige **Verwendung Butterband**

**Wetterbericht** des R. Sächs. Meteorol. Instituts in Chemnitz  
für den 12. Februar 1900 (Temperatur nach Celsius).

vom 16. September, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).		Wetter.	Gt.	Wind.	Wetter.
Oct.	Tag				
16	80	Bewölkt.	12	Ost.	Wolkig
17	78	Bewölkt.	7	Nord.	Wolkig

paperatus	54 SW	leicht baufällig.	+ 11	Wien	65		fast wohlfühl.	+ 12
Wemel	67 SD	leicht wohlfühl.	+ 11	Weng	61 S		leicht besser	+ 11
embutus	60 SD	leicht bedingt	+ 15	Wettersby	—		—	—
zuckers	52 S	leider soigut	+ 15	vermehrt	—		—	—

Wiederholung verschiedenes Land am aktiven Waren und Dienstleistungen

Zäckeler Niederschlag fand am gleichen Morgen und Vormittag in Vogelsang statt, während noch mit zeitweise kurzer Regenpause – behendes Gewitter die Südwestausläufer – einsetzten, auch Sonnenuntergangsungen (Blauer und Reiterschein). Die Temperatur war nur wenig niedrig als am Vortag, ebenso wie der unbestimmtete Niederschlag. Das Wärme der heutigen Sonnentage zeigt einen beeindruckenden Rückgang des Wetterdienstes gegen gestern. Durch eine tiefe

Ergebnis einer bedeutenden Erhöhung des Weltmarktes gegen gewinnt. Eine solche Depression, welche im Norden Englands entlaufen ist, und die völlige Verlegung des alten Handels nach Süden ist an Stelle der bisherigen Welt- und Südseehandelsförderung eine fühlbare gegeben, der wir die erste Auflösung und Wiederherstellung verhindern und welche die Siedlungen auch ändern dürfte.

Dresden, am 16. September. Wetterbericht vom Landeswetterdienst (Wallstraße 2). Stadtmittel. 5 Uhr: 756 Millimeter, 2 größere, 2 kleinere; Bründelwetter. Thermometeretage nach Celsius. Temperatur: 28,5 Gr. Wärme, nächstgelegene 11 Gr. Wärme, dritter. Schwind.

Wasserstand der Elbe und Moldau.						
	Schweiz	Elbe	Moldau	Teinitz	Letzmeritz	Oder
15. September:	—	2	—	—	—	—
16. September:	—	16	95	—	44	22

Oberwasserwärme: 16° C.

**Angesommene Preise.**  
Hotel Bellevue. Mittergästel, v. Prillwitz, Schmiede, Ge-  
nussmert. Zillie. Mittergästel. Abode u. Tischl. Schlosshof. Veip. Stru-

**Wohlfahrt, Tilly.** Württemberg. Theate u. Theater. Chansons. Vesp. Scz. Scz. Commerzienraten Hoffmann u. Dom. Reutergärtner. Dr. Heil u. Frey. Webersen. Vesp. Teatral. St. Cos. Vesp. Remigius. St. Cos. Rend. Vorn. St. Cos. Hamburg. Rend. Clément u. Dom. Chis. Rend. Wehr. Brüder Württemberg. Jacoby u. Dom. Wiedenbrück. Gedächtn. Vacanze u. Theater. Tabakfabrik.

**Bentzline, Petersburg.** Königl. östl. Corfchmühr. v. Löben u. der  
Söhne. Gestorff. Sader. Tiefbau. Marie v. Sauer. Gründung. Die  
alte. Wildstein. Gabril. Lierig u. Anna. Ober-Gangenhau. Gabril. Welt-  
kunst. Gabril. Goethe. Bergmeister. Gabril. Reinhold. König. Compon-

Gesamt-, Fabrik-, Hand-, Warenagentur, Fabrik-, Steinholz-, Eisen-, Gummi-, Schuhhof u. dem., Berlin. William-Eckplatz 2. Adalit, Berlin. Ing. Gr. Oberstuf. Berthold. Timmer, Weißdeichstr. 3. Otto Bürgermeister, Ceciel, Rita, Frau West. König, Böllau. West. Kuhle, Grabow. West. Scherfelmeier, Grabow. Elm. Hess. Kreis. Elm. Höhnel, Charlottenburg. Elm. Will. Berlin u. Sämmer, Singapore.

*Journal of Health Politics, Policy and Law*, Vol. 28, No. 4, December 2003  
ISSN 0361-6878 • 10.1215/03616878-28-4 © 2003 by The University of Chicago

### Bermilchtes.

Was die Cholerakräfte nicht alles verschuldet hat. Da sagt allmählich zweimal in einem kleinen Poste vor dem kleinen Thore in Berlin seit nunmehr sechs Jahren eine kleine Slatpartie, die von den Wöhren der konfessionellen Stat genannt wird — weil die drei Spieler je einer anderen Religionsgemeinschaft angehören. Der Eine, ein Uebertiner, ist Protestant, der Andere, ein früherer Weinhandler vom Rhein, Katholik, und der Dritte ein alter Jude, noch von jenen ist, deren Gewissen reiner ist, als ihr Hemdkragen. Er wird allgemein "Vole" genannt, ein Spitzname, den er von seinem früheren Beruf als Schuhhändler — zum Teile geboren — gebräucht haben soll. Deut betreibt er sein bestimmt Geschäft mehr, sondern macht, was man weiß vorstellen, wie er selbst sagt. Das ist für ihn ein Vierflügel, der von den ersten goldenen Uhr bis zur ebenso schönen Uhr, die Röte in drei Wärts, geht. Die Stat wird mit einem niedrigen Sitz gespielt, natürlich mit Stuhlkarten und bis in einem gewissen Grade auch mit Wogen, wenn man es anders mögen nennen will, doch der Eine dem Andern einmal freudig in die Augen — seiner Karten sieht. Diesen Vortheil nicht namentlich der alte Vole aus, wo er sich nur hält, seine Karte sind beständig auf Reihen, und er guckt dazu durch die Blätter, über die Blätter hinweg und darunter durch, ganz wie es das Augenlid schaut. Vole, Sie Himmelkund, Sie schließen ja schon wieder! exaltet es dann plötzlich — aber Vole lädt sich nicht aus der Hoffnung bringen und sagt mit verdecktem Schmunzeln: „Gott, meine Herren, um dabei wissen Sie ganz genau, daß ich kaum lange erkennen meine eigenen Karten!“ Die „Kartenkästen“ werden zumeist im südlichen Jargon gespielt. So heißt es, wenn Vole reisen soll: „Vole, kommen Sie auf mir zu“, wenn er einen Stich nehmen will: „Vole, Sie werden sich versetzen mit der unviele Regierung oder: „Vole, Vole, stochern (bedenken) Sie wieder!“ Vole spielt mehr schlecht, als recht, aber aus eins versteht er sich mehrheitlich aus Zahlen. Er zählt mit unfehlbarer Sicherheit jeden Tropfen und jedes Auge, das daraus ist. In der letzten Zeit ist es ihm nun zweckmäßig gegangen, er hat Wogen bündlich jeden Stuhlkasten blechen müssen. Am vergangenen Dienstag aber hat ihm das Glück wieder geschickt, und er hat keine fünfundzwanzig Penny eingespielt. Na, Vole, denkt haben Sie gemacht in Gedanken — und ist ihm da ein Glück zu — „ein vier Wogen das erste Mal!“ Ja, sagt Vole und holt tief Atem, „wissen Sie, meine Herren, was mir zu gewinnen?“ Vor Achtzehn vor die Cholerabohr' ist mir immer verhältnis nach sich können beginnen auf die Triumpe, was wagen reis“

\* Der Stuttgarter Beobachter macht die überausende Mitteilung, daß im württembergischen Landgerichtsform heute noch das Goldbatt offiziell besteht, aus Grund einer alten Verordnung, wonach höchstens sechzig Prozent des Angehörigen dieses Standes verboten ist, sein zu wollen. Diese Heiratsbeschränkung wird heute um so wunderlicher, als die Anzahl nicht im achtmal zwanzigjährigen Jahre oder noch später erhöht, und weitere fünf bis sechs Jahre vorüber gehen, bis eine Ausstellung an einer der Heirathen ermöglichten Heiratserlaubnis erfolgt. Daraufhin hat Kommandant von Strelitz im letzten Winter in einem Erlass wiederum eine alte Verordnung aus dem Dunkel gezogen, weil der angestrebte Prozentsatz vom verbreiteten Landgericht überschritten sei. Einigen ist nun das Heiraten unterstellt, im Gedenken geachtet worden, anderen nicht; der Erlass selbst aber ist bis heute noch nicht zurückgenommen worden; somit besteht das Eheverbot für die Landgerichte bis zur Stunde noch in Flecht und den Corpsgeologen, die zwischen dem vierunddreißigsten und achtunddreißigsten Lebensjahr stehen, ist es verworfen, ein gegebenes Heiratsversprechen einzulösen, einen eigenen Heid und ein eigenes Familienleben zu erründen, wenn nicht Gnade vor Flecht ergeht. — Nehmliche Verhinderungen sind und wohl auch noch andernfalls in Geltung und in praktischer Nutzung.

\* Wie es in der Cholerazeit dem Biedetransporteur Simon Levy im Hora erging, davon erzählt das „Homb. Tagebl.“ folgende drollige Geschichte: Simon Levy wurde von einem Hamburger Biedetransporteur mit einer Koppel Werde nach der Justizabteilung Cholerakranken am Hora geführt. Es gelang Levy, glücklich alle Äußerlichkeiten zu überwinden. Die Werde wurden zur Zufriedenheit abgeschafft und wohlgemuth wanderte der Transporteur auf Ross zu, um von dort mit der Waffe nach Hamburg zurückzufahren. Levy befand nun aber die Gegend fast jeden Monat und ist dort eine bekannte Persönlichkeit. Als er sich in einem Dorf zum Mittagessen niederließ, war er nicht wenig erstaunt, als einige bekannte Landleute ihm nur oberflächlich grüßten und sofort das Lokal verließen. Keine 10 Minuten waren vergangen, als in seinem neuen Unterricht der Schulmeister, begleitet von dem Gemeindemeister, eintrat, welcher Levy anforderte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von dem Feind der Wahrheit, welche Levy ankündigte, zu folgen. Im Sprechraum war der Rath des Dorfes veransammt. Der Schulmeister erklärte die Bekanntmachung des Landgerichts und kam zu dem Schulmeister, der Delinquenter müsse bestimmt werden. Wie das aber anstellen, da ein Testifikationskomitat im Dorfe nicht vorhanden war. Den gordischen Knoten löste endlich der Hausschlächter, der vorhinklagte, den Verdächtigen einige Stunden in der Räucherammer des Schulmeisters unterzubringen und schwachs am zu räuchern. Der Vorwurf wurde ausgeführt. Einige Stunden später erfuhr der berittene Gemeindemeister von



## Ein Kaufmann,

Mitte Oct. der sein jüngstes Geschäft aufgeben will und dem ein größeres Capital u. großer Credit zur Seite stehen, sucht einen Socius zur Gründung eines neuen Geschäfts irgend welcher Branche. Herrn, welche sich selbstständig machen wollen oder bereits ein Geschäft, aber nicht genügende Mittel haben, wollen gesucht. Off. unter B. M. 280.

W. ist ein Alteratur von 20 Jahren und ein in seinem Berufe tüchtiger, nicht unter 20 Jahren alter

**Verwalter**  
zum holdigen Anteile gesucht.  
Offerten mit Zeugnisschriften,  
welche nicht zurückhaltend  
sind, unter A. T. 200 post-  
fertigend erbeten.

1000 - 3000 Mark  
Sicherheitsstiftungen können bei  
1. Stand d. angew. Ges. u. M.  
3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

## Verein Merkur.

Kaufm. Verein Nürnberg  
(Oktoberschiff ca. 1881).  
Der Verein empfiehlt seine Dienstleistungen  
Büro ca. 1000 Personen an bestem  
Ort für Praktische und Theoretische  
Bildungsarbeit. M. R. 100 post-  
fertigend gratis und frisch.

**Lerlings-**  
**Gesuch.**  
Suche für in Colonialw.-Hand-  
lung einen Lehrling. Solche,  
welche 1-2 Jahre schon gelernt,  
etw. d. M. 1500. Off. unter G. O. 635  
"Invalidendant" Dresden.

## Für Brauer.

Eine Brauerei mit Wälzerel.,  
unter Rundhof, unten u. ober-  
halb, v. St. von Lebe belebter  
Stadt Saarbrücken, sucht wegen  
Rückflucht des Betriebs einen  
tautigen Nachmann als **Theil-  
haber**, welch über ein disponi-  
vermögen von 8 Kilo. Thaler  
verfügt. Auch wäre Beruf der  
selben nicht ausgeschlossen. Off.  
betreut man unter D. S. 078 im  
"Invalidendant" Dresden  
niederlegen.

Suche z. 1. Oct. eine tüchtige,  
durchaus zuverl.

## Kinder-

**Gärtnerin**,  
welche bereits Stellung geh., in  
allen häusl. u. weibl. Arbeiten,  
Maschinenarbeiten, Stoffen u. so-  
bew. u. die Kinder etwas z. unter-  
holt. Seien u. Wohl einer an  
Kraut u. Weise. Dresden N. L.  
Zum 1. Oktober wird ein älter-  
res, besserend.

## Kinder-

**Mädchen**,  
oder Kinderfrau bei hohem  
Lohn gesucht. Zeugnisschriften  
u. Photographie sind eingetragen  
an Tom. Nieder-Langenöls.  
Nr. Paubau.

## Ballschuh-

**Arbeiter**  
wollen sich melden in der  
Schuhfabrik von Eduard  
Hammer.

## Ein herrschaftlicher

**Kutscher**  
wird für 1. October d. J. nach  
Rittergut Rödigk bei Löbtau  
gesucht. Dieselbe kann verhei-  
ratet sein.

O. von Schönberg.

Geübte  
Strohbul.-Maschinen-  
Fächerinnen  
auf Stube sofort gesucht.  
Leopold Lewy,  
Gallenstraße 9.

## Meister

gesucht, der mit der Fabri-  
kation von

**Spiralbohrern**  
genau vertraut ist, von einem  
größeren Fabrikat. v. Rhein-  
landes. Offerten nebst Zeugniss-  
schriften u. Gehaltsansprüchen  
unter O. 3394 an Rudolf  
Mosse, Köln.

## Unterjchweizer.

Suche zum 1. Oktober einen i.  
starken Unterjchweizer, gut  
Weiser bevorzugt. Lohn  
50 M. monatl. Rittergut Ober-  
schönau b. Freiberg. Gott Nieder-  
ichona. **Burri**. Unterjchweizer

Eine  
Straßendienst-Hörlerin  
wird zur Ausgabe angefragt. Geübte  
Arbeitserf. benötigt. Schreibergasse 2, II.

Suche meine Colonialwarenhand-  
lung suche vor 1. Octbr.

## Lehrstug

und, günst. Bedingungen. **Eugen**  
Ringelsleben, Pommag. 1.

## Eine feine

## Hotelköchin,

welche auch vegetarisch Kochen  
sollte, wird gesucht. Offerten mit

Angebot der Gehaltsansprüche ab-

zugeben in der Expedition d. Bl.

unter D. D. E. 284.

Suche in der Mode-  
branche tüchtige

## Verkäuferin

wird unter günstigen Be-  
dingungen zu engagieren

gesucht. Offerten mit

Gehaltsansprüchen bisher

unter H. 9119 an Rudolf  
Mosse, Frankfurt a. M.

erbeten.

Suche in der Mode-  
branche tüchtige

## Beteiligung.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3321 a. Rudolf Mosse,  
Dresden.

Suche für mein Colonial-  
warenhandlung

1. Stand d. angew. Ges. u. M.

3 ur Vergrößerung m. In hoher Lage befindl. Geschäft suche ein Capital von

**1500 Mark**

gegen hohe Räume und doppelte Sicherheit auf 2 Jahre zu leihen. Off. unter **N. V. 745** an den "Invalidendank" Dresden.

**18,000 Mark**

1. Hau. auf einem Landhaus mit Wohnung sofort zu vermieten. Adressen u. **E. D. 086** "Invalidendank" Dresden erh.

Ein Parcours von 100 M. wird gegen pünktliche Auszahlung zu leihen gewünscht. Sicherheitsvoraussetzung ist mit **N. U. 638** an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Mk. 11-12,000**

1. Hau. P. v. Brandt, 15000 geäußert. Da sehr **E. V. 3059** Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 2 erbeten.

Um einen Mann nicht sofort

**300 M.**

auf ein meines Alters. Off. unter **M. Z. 517** a. d. "Invalidendank" Dresden.

**5- bis 600 Mark**

wieder gegen genügende Sicherheit gewünscht. Off. unter **E. W. T. 623** an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Circa 3000 M.**

gegen Sicherheit, kleinen event. Verlust in oben Angabe z. Ausnützung eines viel Geschäftes v. e. hier bei Kaufmann gewünscht. Off. unter **E. J. 091** "Invalidendank" Dresden.

**Mk. 25,000**

werden als 1. Kapital auf ein Grundstück im Werthe von 200.000 M. zu leihen gewünscht. Off. unter **N. U. 639** an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Ein Malfabrik, ver-**

**treten mit Getreide- u. Bank-Geschäft, in beliebter Gegend Schleissheim werden**

**Capitalisten gesucht.**

Eine Vergütung von 8 % wird gewünscht. Off. unter **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

3. Hau. anfangt. D. 25.000 M. 3. verändert wird. Off. unter **M. M. 100** an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Parterre mit Garten**

wid. in Neustadt sofort zu mielen und 1. Oktober a. c. zu beziehen gewünscht. Off. unter **"Villa" Postamt Grimma.**

**Große gesucht wird eine**

**Wohnung in Marktstraße, bestehend aus 3 Stufen, 1. R. wiederverkauft oder unterschrieben in neuen angestell. Stoff. Off. unter **E. O. 75** an die Exp. d. Bl. erbeten.**

**Herrschafsstelle**

Off. unter **E. S. 1005** an die Exp. d. Bl. erbeten.

**2 freundliche**

**Gefällig.-Zimmer**

zu nach einer Zeit in der Straße der alten Victoriastraße 30, Nr. 17, L. "Graue die".

**Plauen,**

Wohnung 21, eine halbe Stunde vor 1. October zu vermieten. Ruhiges Quartier 4 im Süden.

**Leere Lokalitäten**

1. R. bestimmt soll werden, soz. zu mielen gewünscht. Off. unter **E. U. 5** in die Alte Exp. d. Bl. erbeten.

**Nochl. Zimmer**

in verschiedenen Preisen zu vermieten. Lindenstraße 41, 2.

**Zu vermieten**

im neuverbaute Hause, 10 Min. n. Postamt Röhrstraße, sind 2 Räume je 2 St., R. Küche n. 1 Raum je 1 St., R. Küche und auch Niedriglohn. Post. 53.

**Wohnung gesucht**

vom sonst solid Deut. z. 1. Off. nicht über 300 M. Sicherheit. Off. unter **J. J. 280**.

**Invalidendank Dresden.**

1. R. Post. 210 M. Off. unter **E. I. 1257** Exp. d. Bl.

**Gesucht**

Haus mit guter Beziehung zu kaufen. Off. unter **D. 3065** an **Rudolf Mosse**, Dresden.

## Laden

mittl. Größe in der Wilsdruffer- oder Johannvorstadt mit anschl. Wohnung sofort zu mielen gewünscht. Off. unter **W. F. 363** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, Wilsdrufferstrasse 6, 1.

**Schöner gr. Laden,** passend für Bäckerei, mit Wohn. in Striezel, 17. Straße Nr. 13, Villa zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir. In Markt, beste Lage einer fl. Industriestadt Sachsen, mit sehr großer Landwirtschaftlichkeit.

**Gelegenheits-Laden** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Selbststand hat am besten für ein kleines Geschäft, wie Bäckerei und Brotfabrik, eine gute Lage steht. Off. unter **E. B. 1100** an die Exp. d. Bl.

**Blauen, Nachbarschaft 12, 2.** Denkmal-Stube mit oder ohne Nebel sofort zu vermieten. Dresden, kleine Blauenwegsstrasse 11, im Comptoir.

**Per 1. October d. J.** zu vermieten eine Wohnung, bestehend in Stube u. Kommerz. Preis 20. 118 - incl. Abgaben. Ruhiges Quartier 3, Wilsdrufferstrasse 3, 1.

**Ein Kind** wird in gute Lage und Land genommen. So erlaubt bei **E. Pleiter, Zeilestraße 15, P. 2 am 1. Oktober** in lieber Annen 2. Jahr. Beste. Schamme, Amalienstraße 25, 1. Dresden. Eine Dame findet liebvolle

Gelegenheit, um eine Wohnung sofort zu verkaufen. Off. unter **E. B. 1937** in die Exp. d. Bl. erh.

**Rittergut,** Nähe Rittergut, gut. Wohnhaus mit od. ohne Schuhmacher, w. langen Jahren mit Erfolg in dem betr. w. ohne u. gerne. Preis zu verkaufen. Off. unter **H. L. 760** "Invalidendank" Dresden.

**Gesundungs-Handlung**, w. e. Garnitur, gut. Wohnhaus mit od. ohne Schuhmacher, w. langen Jahren mit Erfolg in dem betr. w. ohne u. gerne. Preis zu verkaufen. Off. unter **H. L. 760** "Invalidendank" Dresden.

**Rittergut,** Nähe Rittergut, gut. Wohnhaus mit od. ohne Schuhmacher, w. langen Jahren mit Erfolg in dem betr. w. ohne u. gerne. Preis zu verkaufen. Off. unter **H. L. 760** "Invalidendank" Dresden.

**Haus-Verkauf.** Für ältere Leute aus des Provinz, welche gewonnen, sich nach Dresden zu wenden, in Gebrauch zu haben, ein höchst verlässliches Gebäude, zu erwerben im Innern der Altstadt. Auszahlung 14. bis 15.000 M. Agenten verbeten. Selbstläufer belogen. Off. unter **W. T. 621** in die Exp. d. Bl. einzutreten.

**Zu verkaufen.** Ein in zentraler Gegend 2 Stunden v. Dresden gelegenes Grundstück, in welchem ein 2. aber rechtlich Arbeitshaus-Gebäude, zu erwerben im Innern der Altstadt. Auszahlung 14. bis 15.000 M. Agenten verbeten. Selbstläufer belogen. Off. unter **E. G. 774** "Invalidendank" Dresden.

**Grundstück** mit sehr Alter Aeld. Wie od. Lerg. event. kleineres Gut in der Umgebung Dresden. Vorher kein Besitzende bis zum, zu kaufen gesucht, so dem Käufer den vollen Kaufpreis durch Ausgabe eines solid gebauten Hausesgrundstücks in gut Lage Leipzig bei 6.000 M. Off. unter **E. G. 774** "Invalidendank" Dresden.

**Gasthöfe.** Sehr attraktive Materialwaren gehandelt in Stadt und auf dem Lande, ausbautes Arbeitshaus und vor h. andere Geschäfte, umf. Kunstausstellung zu verkaufen. Elegante Leute f. auch passende Herrenanzüge mit etwas Geld abzuhaben werden. Ruhige u. Kommunikationsgegen. Wohnumgebung 20. Preis. Nur Selbstläufer woll. Ich werden. Vermittler verboten.

**Grundstück** mit sehr Alter Aeld. Wie od. Lerg. event. kleineres Gut in der Umgebung Dresden. Vorher kein Besitzende bis zum, zu kaufen gesucht, so dem Käufer den vollen Kaufpreis durch Ausgabe eines solid gebauten Hausesgrundstücks in gut Lage Leipzig bei 6.000 M. Off. unter **E. G. 774** "Invalidendank" Dresden.

**Gasthöfe.** Ein in zentraler Gegend 2 Stunden v. Dresden gelegenes Grundstück, in welchem ein 2. aber rechtlich Arbeitshaus-Gebäude, zu erwerben im Innern der Altstadt. Auszahlung 14. bis 15.000 M. Agenten verbeten. Selbstläufer belogen. Off. unter **E. G. 774** "Invalidendank" Dresden.

**Grundstück** mit sehr Alter Aeld. Wie od. Lerg. event. kleineres Gut in der Umgebung Dresden. Vorher kein Besitzende bis zum, zu kaufen gesucht, so dem Käufer den vollen Kaufpreis durch Ausgabe eines solid gebauten Hausesgrundstücks in gut Lage Leipzig bei 6.000 M. Off. unter **E. G. 774** "Invalidendank" Dresden.

**Weg. Todesfall.** Ein Garten von 16. Alter, große Wohnung, in mit voller Energie leben können u. tödlich betraut, unter and. Bedingungen zu verkaufen. Off. unter **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

3. Hau. anfangt. D. 25.000 M. 3. verändert wird. Off. unter **M. M. 100** an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Parterre mit Garten** wird in Neustadt sofort zu mielen und 1. Oktober a. c. zu beziehen gewünscht. Off. unter **"Villa" Postamt Grimma.**

**Große gesucht wird eine**

**Wohnung in Marktstraße, bestehend aus 3 Stufen, 1. R. wiederverkauft oder unterschrieben in neuen angestell. Stoff. Off. unter **E. O. 75** an die Exp. d. Bl. erbeten.**

**Herrschafsstelle**

Off. unter **E. S. 1005** an die Exp. d. Bl. erbeten.

**2 freundliche**

**Gefällig.-Zimmer**

zu nach einer Zeit in der Straße der alten Victoriastraße 30, Nr. 17, L. "Graue die".

**Plauen,**

Wohnung 21, eine halbe Stunde vor 1. October zu vermieten. Ruhiges Quartier 4 im Süden.

**Leere Lokalitäten**

1. R. bestimmt soll werden, soz. zu mielen gewünscht. Off. unter **E. U. 5** in die Alte Exp. d. Bl. erbeten.

**Nochl. Zimmer**

in verschiedenen Preisen zu vermieten. Lindenstraße 41, 2.

**Zu vermieten**

im neuverbaute Hause, 10 Min. n. Postamt Röhrstraße, sind 2 Räume je 2 St., R. Küche n. 1 Raum je 1 St., R. Küche und auch Niedriglohn. Post. 53.

**Wohnung gesucht**

vom sonst solid Deut. z. 1. Off. nicht über 300 M. Sicherheit. Off. unter **J. J. 280**.

**Invalidendank Dresden.**

1. R. Post. 210 M. Off. unter **E. I. 1257** Exp. d. Bl.

**Gesucht**

Haus mit guter Beziehung zu kaufen. Off. unter **D. 3065** an **Rudolf Mosse**, Dresden.

## 1 Fabrikgebäude

für Dampfbetrieb mit hellen Arbeitsräumen, ob. ein Haus m. 600 Cu. Meter Hinterland, oder Bauland für ein Fabrikgebäude in Dresden od. nächster Umged. zu kaufen gel. Off. unter **444655** postl. Postamt 1.

**Villa - Verkauf,** schönste Lage über, Niederschleife, Villa 17. Straße 13, 25.000 M. Ruhiges Restaurant Feldschlößchen.

**Gelegenheits-Straße** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Laden** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Gelegenheits-Straße** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Laden** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Gelegenheits-Straße** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Laden** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Gelegenheits-Straße** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Laden** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Gelegenheits-Straße** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Laden** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Gelegenheits-Straße** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Laden** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Gelegenheits-Straße** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Laden** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Gelegenheits-Straße** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Laden** mit Wohnung bill. 1. November, event. war zu vermieten. Ruhiges Quartier 11, im Comptoir.

**Gelegenheits-Straße** mit Wohnung bill. 1. November, event.

Wegen Verzerrung unserer Anzeige  
wirksame Beauftragungen wir das  
dagegenbringe

## Grundstück

mit Gebäuden u. Maschinen, welches  
direkt am Berl. Dresd. Bahnhof  
gelegen, u. durch Gleisbahn leicht  
verbunden werden könnte, unter  
sehr günst. Bedingungen

zu verkaufen.

Selbstes würde sich der günst.  
Lage wegen zu einem größeren  
Anlagen eignen. **Mauritz &  
Friedrich Esterwerda.**

## Bäckerei- Grundstück- Verkauf.

Das zur Concursmasse des  
Bäckermeisters Oscar Lohr in  
Blauen - Dresden gehörige,  
Chemnitzstr. 34 gelegene Haus  
u. Gartengrundstück, in welchem  
Bäckerei, Conditorei, Kaffee-  
u. Weincafe als jetzt betrieben  
wird, soll einschließlich der Geschäftseinrichtung freihändig verkaufen  
werden; bei seiner Bewertung  
günst. Preis bietet bester Erwerb  
einen hochentwickelten Betrieb. Nob.  
hierin Concursverwalter Robert  
Genthil in Dresden, Baugniet-  
straße 11.

Eine wölflich schöne u. dauerhaft  
solid gebaute

## kleine Villa

in Blasewitz mit sehr hübschem  
Garten, a. d. Verkehrsstr. u. nicht  
der Elbe gel., in Umgebung dahl-  
billig zu verkaufen. Nähe des bei  
dem Wind der Verkehrsstrasse  
hause in Blasewitz.

## Gasthof- Verpachtung.

Wegen Übernahme eines and.  
Gehalts ist sofort oder per 1.  
Januar 1893 eine neue Gasthof  
in Vorstadt Dresden zu verpachten.  
Für Übernahme sind ca.  
6000 M. erforderlich. Off. unter  
**D. T. 079 "Invalidendant"**  
Dresden erbeten.

Ob. bin beauftragt, ein nahe  
Dresden gelegenes maltes  
villenartiges

## Hausgrundstück

mit Baustelle, 840 L.M. in  
Striesen; eine Schneidemühle  
im Wohnhaus, Scheune, zwei  
Schuppen mit Stallanbau und  
12 Scheffel Weiz im Wagni-  
thal; ein Gasthaus (Webercafe)  
Mitte Altkad. 10,000 M.  
Zur Übernahme sofort völlig zu ver-  
kaufen. Nähe durch den Nassen-Wirth.

## Bau-land- Verkauf.

Im nächste Nähe v. Dresden  
findt ungefähr 10 Scheffel Land  
mit Gleisbahnlinie, welches sich  
zur Errichtung einer groß. Fabrik  
besonders eignet, verhältniss. Off.  
u. **E. G. 089 "Invalidendant"** Dresden  
erbeten.

günstige Gelegenheit

pum Anlauf einer höchst elegan-  
ten und geräumigen

## Familien-Villa

in Blasewitz mit Gas u. Wasser,  
5 Minuten von der Elbe und  
3 Min. von 2 Verkehrsstrassen,  
bietet sich für den Preis von  
52.000 M. bei Aug. Käfer,  
Blasewitz.

Meine gutgehende

## Bäckerei

in einer Industriestadt Sachsen.  
Erbhaus, voll mit Haushaltsholz  
mit sämmt Inventar b. 3-4000  
M. Anzahlung f. 21.500 M. ver-  
kauft werden. Bringt 700 M.  
Nieder. Off. unter **A. L. post-**  
lagernd Moskau erbeten.

Eine große

## Steinbearbeitungs- Fabrik

für Stein und Granit, in der  
sachlichen Oberfläche, vereinen  
mit den neuen und besten  
Maschinen, mit Komithenverhältnis,  
haber preiswert zu verkaufen.  
Sicherheit wolle man unter **A. Z.**  
**0821** an die Exped. d. Bl.  
richten.

Wegzugsfall. Ni mein schönes

## Villen- Grundstück

in Nadeburg für 21.000 M. so-  
fort oder später zu verkaufen.  
Nah durch den Nassen-Wirth.

Offerten unter **L. M. 715** im  
"Invalidendant" Dresden.

## Ein junger

## zahlungsfäh. Kaufmann

wünscht sich lebhafthändig zu machen  
und sucht ein nachweislich ent-  
sprechendes. Off. L. **0. 321**

## Haasenstein & Vog- ler, A.-G., Chemnitz.

Günstige Gelegenheit für  
junge Anfänger.

Eine stützende Cigarren-  
Geschäft ist mit oder ohne Lager  
per sofort billig zu verkaufen.  
Sicherheit wolle man unter **N. N. 739**  
"Invalidendant" Dresden.

Wiederholung. Sicherheit durch

## A. Mäschke,

Nadeburg, Weingasse 90 b.

Off. erbeten unter **W. B. 56**

"Invalidendant" Dresden.

Eine auch zwei Et.-Baustellen,  
Al. Nr. 42 V u. 556, in der Vor-  
stadt Striesen-Dresden, enthalt.:  
1655 und 1413 M. M. ver-  
kauft werden. Nähe der Besitzer. Off. unter  
**D. D. D. 2605** erbeten in  
die Exped. d. Bl.

Wiederholung. Sicherheit durch

## G. O. Schweinitz,

Dresden, Gibberg 24.

Mein altes, gut eingerichtetes  
in einer Garnisonstadt ge-  
legenes

## Kuhverkfs., Holz- u. Kohlengeschäft

mit querverzinst. Gartengrundstück,  
Stallung, Wiederg. Räumen,  
Scheune, 5 Scheff. betriebs. Kell.,  
sowie kompl. leb. u. tot. Invent.  
ist bei 6000 M. Anzahlung für  
30.000 M. sofort zu ver-  
kaufen. Sicherheit w. unter **G. G. J. 1082**  
Off. erbeten. Ob. er. erbeten.

Eine

## Schmiede

mit separater Stellmacherei,  
neuen Gebäuden, ganz an d. Stadt  
gelegt, mit nachweislich gut. Kund-  
schaft, in e. g. Dorf, ist wegen  
Kraft d. Besitzers sofort billig  
zu verkaufen. Zu erfrag. b. **G.**  
**Franke**, Fallobgasse 15.

Hochelagante

## Villa

mit höchstem Komfort, der Neu-  
zeit entsprechend, schickem Sitz-  
u. Gemüse-Garten, in der Lö-  
sch., für den billigen Preis von  
35.000 M. zu verkaufen. Gefäll.  
Off. unter **V. J. 594** in die  
Exped. d. Bl. erbeten.

Wein in diesem Jahre neuget.

## Wohnhaus

in Plessa d. Elsterwerda mit  
Vadeneinrichtung, in guter Lage  
des Dorfes, voll für Kaufmann,  
Bäder od. Ähnlicher, will ich un-  
gefähr. Beding. verl. (Anzahlung  
3000 M.) od. auf längere Zeit  
verpachten. Lange, Maurerpolier.

Ein kleine

## Wirthschaft

mit ca. 10 Scheff. Feld im  
Blauenstr. direkt am erdhel-  
lungsg. bei geringer Anzahl. ist  
zu verl. **Eugen Angasleben**,  
Kommaisch.

Familien-Villa

bill. verl. bester Zustand,  
viel Platz u. Zubehör. Ha-  
mitten, b. m. annähernd 7000  
M. Wert weit höher, sich in  
feinst. Lage Königchenbrosd. b.  
Dresden anlaufen w. bitte um  
Off. unter **E. P. 322** in die  
Exped. d. Bl.

## Restaurations- Grundstück.

Wegen Übernahme eines et.  
Establissemens verkaufe ich meine

an der Hauptstrasse u. Hafetelle

der elektrischen Bahn gelegenen

großen Restaurationsräume,

größtes Concert-Lokal, beliebte

Kegelbahn und schöner Garten,  
mit hämm. Inventor. Übernah-  
me 1. oder 15. Oktober.

Kostenfreie Auskunft erhält der

Besitzer

**Emil Staudte**, Restaurateur,

Gera, Reutz.

## In Döllschen

bei Blauen - Dresden ist meist  
Haus u. Gartengrundstück Nr. 15  
billig zu verkaufen. Näh. 1. Etg.

Rittergüter,

sowie Rittergüter nur preis-  
mäßig u. in guter Cultur in allen

gewöhnlichen Schlesien mehr un-  
geeignet zum Verkauf nach

W. Kübler, Legnitz, Garten-  
straße 12.

Nette kleine Villa,

10 Min. v. Blaubeuren, bietet sich  
für den billigen Preis v. 15.000

Mark sofort zu verkaufen. Nah.

Seitwo. unter **G. L. 201** post.

Steinwerk, unter **G. L. 193**.

Gartensche

mein Haus mit fris. gutem

Materialwarengeschäft. Verhältnis

haber neuen Haus in oder

bei Dresden, Blaubeuren, Elbe.

Unter **O. S. 781** im "Java-  
invalidendant" Dresden erbeten.

Meine gutgehende

## Bäckerei

in einer Industriestadt Sachsen.

Erbhaus, voll mit Haushaltsholz

mit sämmt Inventar b. 3-4000

M. Anzahlung f. 21.500 M. ver-  
kauft werden. Bringt 700 M.

Nieder. Off. unter **A. L. post-**

lagernd Moskau erbeten.

Eine große

## Steinbearbeitungs- Fabrik

für Stein und Granit, in der

sachlichen Oberfläche, vereinen

mit den neuen und besten

Maschinen, mit Komithenverhältnis,

haber preiswert zu verkaufen.

Sicherheit wolle man unter **A. Z.**

**0821** an die Exped. d. Bl.

richten.

Wegzugsfall. Ni mein schönes

## Villen- Grundstück

in Nadeburg für 21.000 M. so-  
fort oder später zu verkaufen.

Nah durch den Nassen-Wirth.

Offerten unter **L. M. 715** im  
"Invalidendant" Dresden.

Ein junger

## zahlungsfäh. Kaufmann

wünscht sich lebhafthändig zu machen  
und sucht ein nachweislich ent-  
sprechendes. Off. L. **0. 321**

"Invalidendant" Dresden.

Günstige Gelegenheit für  
junge Anfänger.

Eine stützende Cigarren-  
Geschäft ist mit oder ohne Lager  
per sofort billig zu verkaufen.

Sicherheit wolle man unter **N. N. 739**  
"Invalidendant" Dresden.

Wiederholung. Sicherheit durch

## A. Mäschke,

Nadeburg, Weingasse 90 b.

Off. erbeten unter **W. B. 56**

"Invalidendant" Dresden.

Eine auch zwei Et.-Baustellen,

Al. Nr. 42 V u. 556, in der Vor-  
stadt Striesen-Dresden, enthalt.:  
1655 und 1413 M. M. ver-  
kauft werden. Nähe der Besitzer. Off. unter  
**D. D. D. 2605** erbeten in  
die Exped. d. Bl.

Wiederholung. Sicherheit durch

## G. O. Schweinitz,

Dresden, Gibberg 24.

Mein altes, gut eingerichtetes  
in einer Garnisonstadt ge-  
legenes

## Kuhverkfs., Holz- u. Kohlengeschäft

mit querverzinst. Gartengrundstück,  
Stallung, Wiederg. Räumen,  
neuer Hinterg. gr. Hof, Nähe  
Blau. Platz in Dresden, angen.  
Wert. Miete M. 900. Agent.  
verl. Adr. unter **W. B. 56** post-  
lagernd Dresden, Altmarkt 2.

Eine gutahendiges

Für 1. April 1893

und in den Wilsdruffer-Vorstadt, Richtung Blauencher-Wall,  
Klosterstraße, vorzusehen.

**eine Wohnung**

im Erd oder 1. Obergeschoss, bestehend aus 8 wohlbaren  
Zimmer mit Zubett, zu Bureau-Dienstzimmern auf mehrere  
Zimmer zu mischen geeignet.

Angebote mit Preisangabe sind bis zum 23. d. M. bei dem  
unterzeichneten Bureau, Chemnitzstrasse Nr. 5, 1. einzurichten.

Dresden, am 14. September 1892.

Königliches Sectionsbureau L.

## Berliner Börsen- Courier

erscheint täglich zwei Mal.

### Morgenblatt:

politisch - feuilletonistische Zeitung im großen  
Stil. Seiner runden, pittoresken und erhabenden Be-  
richterstattung wegen seit Jahren eines der berühmtesten  
und gelesenen deutschen Blätter.

### Abendblatt:

Reichhaltiges unabhängiges Finanz - Organ  
mit finanziellen und überlasteten Börsen - Nachrichten,  
Nachhaltige Tabellen, Marktberichten, Verlosungslisten.  
Der neue und erheblich vergroßerte "Coursettel" ist  
nicht nur das vollständige und übersichtliche aller  
berühmten, sondern auch ausgezeichnet durch seine  
typographische Ausstattung.

Auf diejenigen Vierer, welche auf kein Börsen-  
und Handelsblatt abonnieren wollen, erscheint  
eine vollständige Wiedergabe der Abend- und  
Morgen-Angabe des "Börsen-Courier", mit  
Ausnahme der finanziellen und Handels-Nach-  
richten, selbständige unter dem Titel

### "Berliner Courier"

zum Preise für auswärts Mark 5,50.

Jeder neu eintretende Abonnent erhält gegen Einwendung der Post  
Abonnement-Cartouche bis zum  
1. Oktober die abonnierte Zeitung  
gratis und franco zugesandt.

Abonnements-Preis des  
"Börsen-Courier"  
pro Quartal auswärts 8 Mk.

Dresden 261. Seite 10. — Sonnabend, 17. Sept. 1892.

Bestes  
Köpenicker Patent-

## Linoleum

bei

Adolph Renner,

Altmarkt 12.

Die amerikanisch billigste und beste  
Gas-Beleuchtung

ist und bleibt die

## Seegrün-Lampenbeleuchtung

Augenzündung. Kleine Reparatur. Größte Gaderivarietät.  
Beste Reparaturen.  
Lampen von 30 M. an. Kronen billige. Gloden, Brenner.  
Zu beziehen durch  
A. P. Ziede, Dresden, Steinstraße 4, 1.

Da Dresden allein 1200 Lampen installirt.

## Für 1. April 1893

im Erd oder 1. Obergeschoss, bestehend aus 8 wohlbaren  
Zimmer nicht Zubett, zu Bureau-Dienstzimmern auf mehrere  
Zimmer zu mischen geeignet.

Angebote mit Preisangabe sind bis zum 23. d. M. bei dem  
unterzeichneten Bureau, Chemnitzstrasse Nr. 5, 1. einzurichten.

Dresden, am 14. September 1892.

Königliches Sectionsbureau L.

## Berliner Börsen- Courier

erscheint täglich zwei Mal.

### Morgenblatt:

politisch - feuilletonistische Zeitung im großen  
Stil. Seiner runden, pittoresken und erhabenden Be-  
richterstattung wegen seit Jahren eines der berühmtesten  
und gelesenen deutschen Blätter.

### Abendblatt:

Reichhaltiges unabhängiges Finanz - Organ  
mit finanziellen und überlasteten Börsen - Nachrichten,  
Nachhaltige Tabellen, Marktberichten, Verlosungslisten.  
Der neue und erheblich vergroßerte "Coursettel" ist  
nicht nur das vollständige und übersichtliche aller  
berühmten, sondern auch ausgezeichnet durch seine  
typographische Ausstattung.

Auf diejenigen Vierer, welche auf kein Börsen-  
und Handelsblatt abonnieren wollen, erscheint  
eine vollständige Wiedergabe der Abend- und  
Morgen-Angabe des "Börsen-Courier", mit  
Ausnahme der finanziellen und Handels-Nach-  
richten, selbständige unter dem Titel

### "Berliner Courier"

zum Preise für auswärts Mark 5,50.

Jeder neu eintretende Abonnent erhält gegen Einwendung der Post  
Abonnement-Cartouche bis zum  
1. Oktober die abonnierte Zeitung  
gratis und franco zugesandt.

Abonnements-Preis des  
"Börsen-Courier"  
pro Quartal auswärts 8 Mk.

Bestes  
Köpenicker Patent-

## Linoleum

bei

Adolph Renner,

Altmarkt 12.

Die amerikanisch billigste und beste  
Gas-Beleuchtung

ist und bleibt die

## Seegrün-Lampenbeleuchtung

Augenzündung. Kleine Reparatur. Größte Gaderivarietät.  
Beste Reparaturen.  
Lampen von 30 M. an. Kronen billige. Gloden, Brenner.  
Zu beziehen durch  
A. P. Ziede, Dresden, Steinstraße 4, 1.

Da Dresden allein 1200 Lampen installirt.

## Regen- Mäntel

feste Façons  
aus englischen  
Stoffen kosten bei

Gebrüder  
Jacoby

## Regen- Rug- Mäntel

kleidsame Schnitte  
für Frauen kosten  
bei

Gebrüder  
Jacoby

## Regen- Mäntel

Cape - Form als  
Regen-Mantel  
und Umhang zu  
tragen kosten bei

Gebrüder  
Jacoby

## Billigste, aber feste Preise.

Gebrüder  
Jacoby

## nur Wilsdrufferstr. Nr. 34.

Gummi-Artikel  
aller Art, feinster Qualität.  
Gummienterlagen, End-  
ventiloren billige bei R.  
Greisleben, Voigplatz 1.

Pianino-Herkauf  
zu 80 u. 90 Tbls. Spiel wie neu  
erhält. Pianinos zu verkaufen  
Waisenhausstr. 8, 2.

**Arcuzi. Pianino,**  
hochleg., aeg. Klaviere sehr billig  
zu verkaufen. Adressen 49, 1.

**1 Pianoforte, engl.**  
8-10 Tbd., ist preiswert  
zu verkaufen. Preis. Ante. zu F.  
Q. 367 Expedition d. M. erh.

Die billigsten Gelegenheitsfahrzeuge  
in neuen u. gebrauchten Nah-  
mühlchen und Baumwollstr. 12-13.

**Mehrere Genther**  
alter Hörpfe  
find zu verkaufen. Meterentfernen  
zu M. einheitlich hoch und  
goll. Adr. unter W. T. 616  
in d. Erich d. M. niedrig.

**Schneiders Nahmühl.**  
Fahrt nach d. Viermeile 12.

**1 Flügel 45 M.,**  
Chiarionette 15 M., Matrosen-  
Pfeife 10 M. Bürgerliche  
Hörpfe.

## Affie.

Ganz jähnlicher Affe, sehr passi-  
flich zu verkaufen ob aus verschiede-  
nen Papieren zu verkaufen.

Neibahnstr. 17, Wallstraßegebäude.

**Oatente**  
seit 1877  
Otto Wolff, Recht Anwalt  
DRESDEN, Provinzstrasse 10  
"Ecke Thomaskirchstrasse"  
Marken & Muster-Schutz

**für Wiederverkäufer.**  
Die einzige  
Hilfe gegen Cholera

ist lt. Berordn. d. Ministeriums  
Desinfektion 1. der Wohnungen  
u. Küchen-ic. Abfälle, 2. der Per-  
son (neu). Für 1. eignet sich im  
ersten Linie

carbolsaure Mantel  
in Streubüchsen à 60 Pfla.  
und Stiften — nicht zu verwechseln  
mit Carbol - Desinfektions-  
Pulver aus wirkungsvoller In-  
halogen-Eide — für 2.

persönliche Desinfektion  
das von einem approv. Apotheker  
präparierte Blechschlauchchen

Vade Mecum,  
welches die in Nase und Mund  
eindringenden Bakterien bereits  
auf den Schleimhantens durch Ein-  
atmung tödet Preis 1 M.

Zu haben in allen größeren  
Drogenhandlungen u. Apotheken  
u. bei H. Georgi, Dresden,  
Königlich-Königstr. Ecke Münzgasse.  
Wiederverkäufer erhalten  
Rabatt.

**Perl-Kaffee,**  
feinschmeidend, rob. Vid. 125 Pf.  
gebrannt Vid. 160 Pf.

**H. Bössol Nachfolger,**  
ecke Post und Antonstraße.

**Gutes Pianino**

od. kleiner Klavier wird gen. Saar  
zu kaufen gesucht. Off. mit  
Versandgrobe unter W. T. 612  
in d. Erich d. M. erh.

**Eine feine  
Garnitur**

in echt Russ. mit fein. Schalke-  
sel und guten gewickten granats-  
rottem Blut. Preis (Ausstellung)  
ist billige zu verkaufen

bei Louis Bachmann in  
Nebenau.

Umgangswegen eine groß-  
Anzahl meiner bewährten.

**nachweislich**

gegen Neuer. Bettungs-  
sicker und Päulniss  
schäumen, impragniert  
wie gewöhnlichen

**Matratzen  
aller Sorten**

äußerst billige verlässlich  
Zeugnisse zu Diensten.

**J. F. Notz,**

Galeriestrasse 6, 1.

**Gebrauchtes Sofas,**

ist gut, billige zu verkaufen

Jacobigasse 12, 2.

1 ff. Pianino,

1 Harmonium

zu verkaufen. Brüderstrasse 14, 3.

Gebr. Möbel, Federbett, Herren-  
kleidungss. Büchse, Schuh-  
werk, ganze Nachlässe kaufen u. be-  
zahlt mit Gruber, gr. Abholung.

**Butter!**

Belma österr. Tafelbutter  
verdiente in Blechdosen, netto 9

Pfd. für 9 M. franco Nachnahme.

**B. A. Seeba, Marienhofe.**

**Lover,**

wenig mehr, für M. 125 zu ver-  
kaufen b. Inspect. Krembahn

Steichen.

**Ein gutes Zugpferd**

ist preiswert zu verkaufen in

Nördersdorf 30 bei Hochwitz.

**Garantiert keine Ungarische**

für Böhmischen, Krante, Ries-  
ter, von der Ungarowine Werner

Greisleben & Co., Berlin, zu Original-  
preisen zu haben bei Hermann

Schröder, Christuskirche.

**10 Dreiräder,**

sich von M. 55 an, sind billige

zu verkaufen bei G. Ziegler,

Krembahn Steichen.

**Desinfection-**

**Pulver:**

Chloroform, Eisenvitriol, Carbols-

säure, Creolin und Vinyl em-

pflicht Gränsch Söhne, Ammer-

straße 25, Telchen 1065.

**Alkylpurerl-Werkzeuge und**

**Wäschinen,**

gebraucht, gut erh., zu kaufen gel-

det. Off. mit Versandgrobe unter

**E. L. 690 "Invalidehand"**

**Dresden** erh.

## Steiderstoffe

in allen Neuheiten der Herbst- und Winter-Zeiten



herzlich empfohlen.

staatlich untersügt.

Preisgekrönter

## Dr. Aumanns Medicinal-Heidelbeerwein

ist anerkannt das beste Vorbeugungsmittel gegen  
**Cholera, Cholerine, Brechdurchfall und Diarrhoe,**  
einziger, ächter Medicinal-Fruchtwein.

Prämiert mit dem Staatspreis.

Ehrendiplom, goldenen und silbernen Medaillen.

Nur jetzt mit dem Namenszug „Dr. Aumann“, da von einer Konkurrenzfirma meine gleichzeitig eingetragene Schuhmarke „Bad“ nachgeahmt wird.

Preis M. 1.20 pro Flasche.

Acht in allen durch Plakate kennlichen Geschäften.

Unwiderruflich 25. Sept. muß wegen Ladenabgabe das Lager aufgelöst sein!

## Ausverkauf Konkurs-Schuhwaaren.

Sie oben erwähnt nur bis 25. d. M. gelungen Wallstr. 9 Eing. Scheffelstr. —  
Hierzu bedarf aus d. H. Wallstr. Konfektionswaren Stiefel, Halbschuhe, Hauss. und  
Halbschuhe, Pantoffeln von 10 Pf. an, 100 Paar aus einer Herrenmutter Collection höchste  
Qualität zu wiederkäuflichen Preisen unter sämtlichen Veränderung.

P.S. Die Ladenentfernung, Regale, Schaukästen, Geldkästen u. billig zu verkaufen.



In grösster Auswahl alle Sorten

eiserne Oelen und Sparherde,  
Feuergeräthänder mit Einlage, Ofenvorsetzer, Ofenschirme,  
Kohlenkasten, Regenschirmhalter

Gernbrecher 455. empfiehlt billige Gernbrecher 455.

Julius Beutler, 15 Wallstraße 15.

Eröffnet am 15. Juni a. e.

## Grand Hotel Continental

München, Ottostrasse 6 (vornehmste Lage).  
Hotel ersten Ranges, durchwegs elektrische Beleuchtung.

Personen-Aufzug, Terrassen.  
Salons und Zimmer von Mk. 3.50 aufwärts.

Franz Haas, Direktor.

früher Hotel Continental, Berlin, u. Victoria-Hotel, Berlin.

Ein Wittwer,

gut ruhig, mittlere Größe, schwierig, treibende Gewohnheit, nicht auf diesem Wege eine gehobene

Lebensgefährtin

vom edlem Charakter u. Gesundheit, nicht im Alter v. 35-48 Jahren, Jungfräulein oder Wittwer ohne Anhang, mit einem Vermögen v. 10-20000 Mk. wollen verhüten ihre Abt unter D. M. 073 im „Invalidenbad“ Dresden niederlegen. I

2 Regale für Produkten-Geschäfte verf. spottbillig Kohlenhändl. Braune, Gewandhäuser. 2

für Hungries- und Steinleidende

entwickelt ich ein die Hartnäcke Abbildung absolut verhindernches Mittel, das sich in vielen Fällen sehr auf das Vorzüglichste bewährt hat. Salona mitte Viechausstellung v. M. 4.— unter Nachnahme zu bezahlen durch

F. Müller, Nürnberg, Sulzbachstraße 8.

Die landwirthschaftliche Schule zu Freiberg i.S. eröffnet ihren nächsten Unterrichtscursus Montag den 17. October dieses Jahres. Anmeldungen hierzu sind baldmöglichst bei dem

Unterrichtsamt zu bewirken, welcher nähere Auskunft geben erhält.

Dr. Carl Kabischmidt, Director.

## Zeitschriften-Lese-Zirkel der Kgl. Sächs. Hof-Buchhandlung.

H. Burdach.

Warnatz & Lehmann.

Bernreichestrasse 32 Schloßstraße 32, Bernreichestrasse  
Amt 1 152 Amt 1 152 gegenüber dem Königl. Schloß.

Vierteljahrsspreise:

Ausland . . . .	1.40	—	Allg. Wochenztg. . . .	1.40	—
Bazar . . . .	75	—	Natur . . . .	75	—
Neues Blatt . . . .	50	—	Nord und Süd . . . .	—	—
Zeitungsblätter . . . .	50	—	Petermann's Mitth. . . .	1.40	—
Blatt f. lit. Unterh. . . .	25	—	Deutsche Neuzeit . . . .	1.40	—
Buch für Alle . . . .	50	—	Human-Vidiotef . . . .	—	50
Litterar. Centralblatt . . . .	25	—	Human-Zeitung . . . .	—	75
Chronik der Zeit . . . .	50	—	Deutsche Rundschau . . . .	1.40	—
Daheim . . . .	50	—	Universum . . . .	—	75
Echo . . . .	50	—	Alte u. neue Welt . . . .	—	40
Schoer's Sam.-W. . . .	50	—	Illustrirte Welt . . . .	—	50
Welt als zum Werk . . . .	75	—	Aus allen Welttheilen . . . .	—	75
Welt . . . .	—	—	Werther-Wespen . . . .	—	60
Märkt. Frauenzeitg. . . .	60	—	Werther. Monatsh. . . .	—	75
Gartenlaube . . . .	50	—	Weltmärkte Zeitung . . . .	1.40	—
Gegenwart . . . .	80	—	Weltmärkte Zeitung . . . .	—	25
Welt. Gerichtszeitg. . . .	75	—	Zur guten Stunde . . . .	—	75
Globus . . . .	—	—	L'Illustration . . . .	1.40	50
Grenzboten . . . .	25	—	Journal amusant . . . .	—	75
Deutsch. Hansibach . . . .	40	—	Journal pour rire . . . .	—	50
Preuß. Jahrbücher . . . .	20	—	Revue d. 2 mondes . . . .	2	—
Deutsche Jugend . . . .	75	—	Graphic . . . .	1.40	50
Ritter . . . .	—	—	Ladies journal . . . .	—	75
Robbedoebath . . . .	60	—	London News . . . .	1.40	50
Kunst für Alle . . . .	—	—	Punch . . . .	—	75
Ueber Land u. Meer . . . .	75	—	Verdienst findet auch nach auswärts statt.	—	—
Wagaz. i. Literatur . . . .	75	—	Wir bitten, ausführliche Briefe zu verlangen.	—	—

Per noch nicht Berliner Abendpost mit den beiden Beilagen:

Deutsches Heim. Häusliche Kunst. der abonnirt zum Oktober darauf.

Tiefe Beilettet kann jedem Beliebigen übergeben werden.

(24)

Am das Kaiserliche Postamt zu

## „Berliner Abendpost“

mit den beiden Beilagen:  
Deutsches Heim. — Häusliche Kunst.  
zum Preise von M. 1.25 pro Oktober. Einzel 1892.  
Ort und Datum: Name des Beziehers:

Durch die Post in's Hand gebracht kostet 40 Pf. vierjährlich.

Stronleuchter, Ampelfronen, Ampelein.

Wandarme etc. etc. für Gas- und elektrisches Licht.  
Hängelampen und Tischlampen für Petroleum in größter Auswahl und geschmackvollen Mustern von der einfachsten bis reichsten Ausführung.  
Renovierung alter Leuchtmittel gegen Ende nach neuem Verfahren. Die selben erhalten ein vollständig neues Aussehen.

Unser Schaukasten ist mit Gasglühlicht Patent Prof. Dr. G. Auer v. Welsbach beleuchtet.

Dupont & Richter, Maximiliansallee 1.

Gingana Kreuzstraße, gegenüber den Altenhallen

Um Cholera, Cholerine und Durchfall vorzubringen, muß man täglich Hafermehl, Hafergrütze, Arrowroot zu genießen!

Schottisches Hafermehl, Scotch Oatmeal

trifft täglich frisch ein bei George Baumann,

Pragerstraße 1, Drogen-Handlung, und kann Gewunden, Kranken und Rekonvalescenten nicht genug empfohlen werden. Ist weit besser als Aleo-soft. Für Kinder giebt es überhaupt nichts Besseres! Sämtliche bei Magenleiden angewandten diathermischen Mittel sind nichts in nur bester u. frischster Qualität nach Vorschrift des Reichs-Gesundheitsamtes vorzüglich.

(25)

Nur 15 Mk. mit Schale und allem Zubehör. In 1 Stunde ohne Robbenfettarbeiten und ohne Lehrer zu erlernen.

Eriol garantirt.

Melod.-Album I: 60 Volks-

Lieder und Operette M. 2.

Melod.-Album II: Oper-

melod., Märchen, Tänze, Lieder.

Melod.-Album III: Lieder, Tänze, Chorale M. 2.

Volkslieder-Album, Heft 1

und 2 a M. 1.

Zwei- und Dreiteiliges Album M. 1.

Vierer-Album aus Tafel-

Räumen, Stecktafel M. 1.

Open-Album M. 1.

Carlo Rimaieti,

Moritzstraße Nr. 10

(Vollgebäude).

Anfang auch ohne Kauf ge-öffnet. Brocket hat.

A. Spiess, Leipzig.

Von den wohlberühmtesten, groß-

artigen blauen Tiroler und

weissen Unghar.

etw. tausg. 100 Gr. u. versch. 5 Gr.

mit nur 24 M. 10 Pf. Kostfe.

francs 3.25 geg. Rosin. bei vor-

heriger Caffe 3% Rabatt.

Butter, Honig, Schlägel.

Süßrahmbutter M. 7.50, Bienen-

honig M. 4.50, 4-6 Einten, oder

6-8 Süßrahm. M. 6.50 je 9 Pf.

fr. Nachnahme C. Blaupunkt.

Flasche, Gläser.

Gause gold., silb. Uhren,

alterthüm. Porzellan, Glas,

Giebhaberdose

M. Hanisch, Platzstr. 48, v.

Frische Hühnereier

100 Stück 6 Mark.  
Für Saison: Hühner, Reb-  
hähner, Krämmelsköpfe emp-  
fiehlt Johannes Wahlen,  
Selingen, Kreis Bremervörde.

**CHOCOLADE**

Hartwig & Vogel

Dresden

UND CACAO

Borgfliegende Auswahl der Cacaobohnen und ein in allen Bildchen vollendete  
Fabrikationsverfahren begründet  
die Vorzüglichkeit der Cacaobohnen und Cacao  
von Hartwig & Vogel, welche in dem  
stetig zunehmenden Verbrauch volles  
Besteigung und Anerkennung finden.

Beste Butter

wird überall nur allein  
als Beste

mit überall nur allein

Tietze's Muchein

empfiehlt, es bleibt unerlaubt  
zu verwenden. Beruhigungsmitel  
aller Arten. Algen u. Ede-  
zu haben in Post a 10. 25.  
so Et. in Dresden bei Alfred  
Bleibholz. Drogerie zur Ge-  
meinde. Gust. Lippig. König-  
Johann. Johanna Thiemius  
in Nadeburg bei G. Georgi.  
(24)

**Beutstellen**  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr. 6-7.

Karzer Kämmel-Käse,  
hochfein i. Scheiben, halbf. u.  
abgeklopft, 100 Gr. in Post M. 3.20 francs.  
p. Zahn M. 2.50 je Fabrik.

Harzkäse-Fabrik

Butterstedt L. Thüringen.

Zum

# REGEN-WÄNDE

Dresden, 12 Altmarkt 12.

## Adolph Renner.

### Gardinen,

**Stores, Vitrinen, weiss und creme,**  
empfiehlt in reichster Auswahl zu Fabrikpreisen das Gardinen-Specialgeschäft von  
**Eduard Doss.**

Waisenhausstrasse 25 im Victoria-Salon.

### Niederselterser Mineralwasser.

Angebot der Cholerazeit erachten wir es von hoher Wichtigkeit darauf hinzuweisen, dass das seit Jahrhunderten bekannte weltberühmte

### Niederselterser Mineralwasser

durch ungemein günstige Zusammenziehung der Bestandtheile seinen hohen medicinischen Werth bestätigt. Seine Indicationen sind durch die berühmtesten Autoritäten erkannt. Dieselbe wird ohne jede Veränderung als reines Naturprodukt gejagt und verarbeitet. Das Niederselterser Wasser ist in allen besten Mineralwasserhandlungen Apotheken etc. zu haben.

Das Publikum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass es das echte Mineralwasser aus der fischerischen Quelle zu Niederselters verlangen muss.

Niederselters, im September 1862.

Königlich Preussisches Brunnen-Comptoir.

### Kur-Anstalt Loschwitz,

Villenstraße, an d. Kirche, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, empfiehlt sich einem gesunden Publikum im geselligen Besuch von Kaffee-Tambisäden, Wannen-, Zahn- und Neurobäder, sowie Parkungen, Tages- oder Nachtkuren u. Massageläufen bei guter Bedienung zu holden. Berlin.

C. Buschmann.



Otto Türkens  
Maschinenfabrik  
Absfuhrwagen,  
Pumpwerke etc.  
fertigt schnellstens  
Otto Türkens, Dresden.

### Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapeziermeister,

4 Amalienstraße 4, nicht dem Birnbaum vor. Empfiehlt solid gearbeitete Polster- und Tischlermöbel in großer Auswahl vom Einfachen bis zum Eleganten. Gute reelle Bedienung, billige Preise.

### Gebr. Autsch-Gesellere,

I- und Spinnig, Brustblatt u. Cabrioletgärtchen auf billig zu verkaufen Rosenstr. 38. G. Diecke.

### Sophia's,

Garnituren, Matratzen, Bettstelle, sowie alle Arten Tischler-Möbel. Stühle, Spiegel etc. sehr billig zu verkaufen Schulauflage. 3. v. M. Gräsel. Tapzierer.

Das qualvolle

### Asthma,

Asthmatik, sowohl solche von Zusammensetzung, Schleimvermehrung, Schleimverkrampfung des Unterleibes, neuerw. Astreitung bestätigt, bestätigt man den Anfall möglichst, mehr noch, verhindert dessen Eintritt, und bewirkt sich dauernd von dem mittleren geistlichen Wein durch Mittel und Verfahren v. Rob. Arenzel, Dresden-A. Albrechtstr. 23, parterre. Gebraucht und angenehm, für das Allgemeinbefinden äußerst wohthatig ordnet Arenzel nach seiner Erfahrung und Erprobung an sich selbst, auch direkt, an. Sprechzeit 10-12 u. 2-4 Uhr.

### 2 Gold-Füchse,

Sährig, mittelstark, für den Adler und Ratschwan passend, ferner ein älteres gefundenes Werk, sowie verschlebene Würzburg-Möbel sind wegen Aufsicht des Gelehrten zu verkaufen in Jägerstr. Nr. 9.

### Gin großer Hund

(unter Blätter u. Biebel) mit ed. ohne Hölle ist zu verkaufen Gabbebergerstraße 4 part. r.

### Echt ostpreuss. Stute,

braun, mit hervorragend. Gangen, fröhlich, elegant. Einpammer, eignet sich auch zum Reitpferd. 4½ Jahre alt, 162 hoch, ist, weil tragend, für M. 550 zu verkaufen. Offerten unter F. B. Javaldanoff Freiberg erbeten.

### Patente

Faller Staaten erwirkt

Rud. Schmidt

Patentanwalt, Dresden

Schlossstr. 2. (Café Central)

Gebrauchsmuster nach dem neuen Gesetz billigt.

### Reservisten-Anzüge,

schnell und von einem Stoff, lautet man zu 15 M. auf der Altenstraße Nr. 13.

### Grosser Posten

Schuhwaren ist für jeden Preis zu verkaufen Sternplatz 3. Ede. Amentz.

### Cholera-Schutz

Leibbinden empfiehlt Glaser's Mechan.

Strickerei, Villingerstraße 9.

### Gebrauchte Möbel

aus vorgerichtet, sowie neue in großer Auswahl, echt und kostbar, bekannt man billig Neues. 20. I. zunächst der Grünauerstraße.

### Ein Pferd,

schwarzbr. Wallach, 5 Jahre alt, 172 hoch, sehr leicht, für alle Stellen gehend, passend als Coupletier, gut getrennt. Preis 1900 M., auch wird ein platzloses mildes Pferd mit in Zahlung genommen. Gesch. Lff. A. S. 100. portugiesisch Brettnig erbeten.

### Behrend's Butter-Handlung

DRESDEN, A. Scheffelstrasse 16. Butter-Preise:

finst. Thee-Tafelbutter 14

Wollfetti-Butter 1

Wollfetti-Butter 1

die selben Sorten in Stückchen ausgeschlagen, ohne Preisabschöpfung Kost- und Backbutter das Pfund von 90 Pf. an, garantiert reine frische Naturbutter.

Ein gebrauchter, gut erhalten

Rosenkranz-Flügel

ist durch mich f. 250

M. zu verkaufen.

F. Ries, Seite 21.

Kinder-Sicherheits-Betten

nach ärztlicher Ver- schrift empfiehlt

zu Rabats-Preisen

Fr. Horst Tittel,

leistungsfäh. Eisen-Möbel-Fabrik,

Georgius 1. vis-à-vis Café

francats.

Hennicker 3119.

Die einzige

Hilfe gegen Cholera

für Desinfektion.

Neu ist das

Vade mecum,

von Sanftemmen erzielt.

Es zum Besichtigen.

Bei Kettende unerlässlich.

General-Devot bei

Heinr. Georgi.

Dresden, Altenmarkt, Ede.

Wiederbeschaffung erhalten

Rabatt.

Orchestrier

billig zu verkaufen beim

Conciergepalais

J. Ed. Peuschel,

Halle 1.

Mansfeldstrasse 40. 1.

Für Gewächshäuser,

Göldner etc. passend, sind

6 Stück außerhaltene

L. Kühlert.

Brauerei 23. im Restaurant

Arbeits geplante

Heinberg's-Pfirsiche

billigt bei G. Lange in Voß-

witz, Villengasse 301.

Zu verkaufen

ein Pianino, aus ed. billig

Marienstraße 16. 1. r.

Dresdner Nachrichten  
Nr. 261. Seite 19. Sonnabend, 17. Sept. 1862

Granitplatten, Stufen, Säulen, Einlassungen u. d. Mauersteine.

**Gummi-Artikel**  
aller Art, feinster Qualität,  
gerändert ist gegen Raden  
Preisliste gratis u. franco.  
**Gummi-Wäsche,**  
bestes Material, billigst  
A. H. Theising jun.,  
153 Marienstr. 15, Autonopl. 15.

Waschwanzen  
Waschmaschinen  
Waschbreiter  
Dampfwaschtöpfe  
Wringmaschinen  
Trockengestelle  
Mangelmaschinen  
Plättbretter  
Plättglocken  
etc. etc.  
Alles in bekannter bester Ware.  
F. Bernh. Lange  
Marienstrasse 11 und 13



Eigene Fabrik.  
Cylinderhüte, 3.-5.-6.-7.-8.  
Filzhüte, neuere Arten,  
weich u. fest, federleicht,  
1.-2.-2½.-3.-3½.-4.-4½.-5.-5½.-6.-6½.-7.-8.-8½.-9.  
Rinderhüte, Rindermützen,  
Regulifirme von 1.-50 Pf. an,  
etwa 2.-30.-35.-40.-45.-50.-55.-60.-65.-70.-75.-80.-85.-90.-95.-100.-105.-110.-115.-120.-125.-130.-135.-140.-145.-150.-155.-160.-165.-170.-175.-180.-185.-190.-195.-200.-205.-210.-215.-220.-225.-230.-235.-240.-245.-250.-255.-260.-265.-270.-275.-280.-285.-290.-295.-300.-305.-310.-315.-320.-325.-330.-335.-340.-345.-350.-355.-360.-365.-370.-375.-380.-385.-390.-395.-400.-405.-410.-415.-420.-425.-430.-435.-440.-445.-450.-455.-460.-465.-470.-475.-480.-485.-490.-495.-500.-505.-510.-515.-520.-525.-530.-535.-540.-545.-550.-555.-560.-565.-570.-575.-580.-585.-590.-595.-600.-605.-610.-615.-620.-625.-630.-635.-640.-645.-650.-655.-660.-665.-670.-675.-680.-685.-690.-695.-700.-705.-710.-715.-720.-725.-730.-735.-740.-745.-750.-755.-760.-765.-770.-775.-780.-785.-790.-795.-800.-805.-810.-815.-820.-825.-830.-835.-840.-845.-850.-855.-860.-865.-870.-875.-880.-885.-890.-895.-900.-905.-910.-915.-920.-925.-930.-935.-940.-945.-950.-955.-960.-965.-970.-975.-980.-985.-990.-995.-1000.-1005.-1010.-1015.-1020.-1025.-1030.-1035.-1040.-1045.-1050.-1055.-1060.-1065.-1070.-1075.-1080.-1085.-1090.-1095.-1100.-1105.-1110.-1115.-1120.-1125.-1130.-1135.-1140.-1145.-1150.-1155.-1160.-1165.-1170.-1175.-1180.-1185.-1190.-1195.-1200.-1205.-1210.-1215.-1220.-1225.-1230.-1235.-1240.-1245.-1250.-1255.-1260.-1265.-1270.-1275.-1280.-1285.-1290.-1295.-1300.-1305.-1310.-1315.-1320.-1325.-1330.-1335.-1340.-1345.-1350.-1355.-1360.-1365.-1370.-1375.-1380.-1385.-1390.-1395.-1400.-1405.-1410.-1415.-1420.-1425.-1430.-1435.-1440.-1445.-1450.-1455.-1460.-1465.-1470.-1475.-1480.-1485.-1490.-1495.-1500.-1505.-1510.-1515.-1520.-1525.-1530.-1535.-1540.-1545.-1550.-1555.-1560.-1565.-1570.-1575.-1580.-1585.-1590.-1595.-1600.-1605.-1610.-1615.-1620.-1625.-1630.-1635.-1640.-1645.-1650.-1655.-1660.-1665.-1670.-1675.-1680.-1685.-1690.-1695.-1700.-1705.-1710.-1715.-1720.-1725.-1730.-1735.-1740.-1745.-1750.-1755.-1760.-1765.-1770.-1775.-1780.-1785.-1790.-1795.-1800.-1805.-1810.-1815.-1820.-1825.-1830.-1835.-1840.-1845.-1850.-1855.-1860.-1865.-1870.-1875.-1880.-1885.-1890.-1895.-1900.-1905.-1910.-1915.-1920.-1925.-1930.-1935.-1940.-1945.-1950.-1955.-1960.-1965.-1970.-1975.-1980.-1985.-1990.-1995.-2000.-2005.-2010.-2015.-2020.-2025.-2030.-2035.-2040.-2045.-2050.-2055.-2060.-2065.-2070.-2075.-2080.-2085.-2090.-2095.-2100.-2105.-2110.-2115.-2120.-2125.-2130.-2135.-2140.-2145.-2150.-2155.-2160.-2165.-2170.-2175.-2180.-2185.-2190.-2195.-2200.-2205.-2210.-2215.-2220.-2225.-2230.-2235.-2240.-2245.-2250.-2255.-2260.-2265.-2270.-2275.-2280.-2285.-2290.-2295.-2300.-2305.-2310.-2315.-2320.-2325.-2330.-2335.-2340.-2345.-2350.-2355.-2360.-2365.-2370.-2375.-2380.-2385.-2390.-2395.-2400.-2405.-2410.-2415.-2420.-2425.-2430.-2435.-2440.-2445.-2450.-2455.-2460.-2465.-2470.-2475.-2480.-2485.-2490.-2495.-2500.-2505.-2510.-2515.-2520.-2525.-2530.-2535.-2540.-2545.-2550.-2555.-2560.-2565.-2570.-2575.-2580.-2585.-2590.-2595.-2600.-2605.-2610.-2615.-2620.-2625.-2630.-2635.-2640.-2645.-2650.-2655.-2660.-2665.-2670.-2675.-2680.-2685.-2690.-2695.-2700.-2705.-2710.-2715.-2720.-2725.-2730.-2735.-2740.-2745.-2750.-2755.-2760.-2765.-2770.-2775.-2780.-2785.-2790.-2795.-2800.-2805.-2810.-2815.-2820.-2825.-2830.-2835.-2840.-2845.-2850.-2855.-2860.-2865.-2870.-2875.-2880.-2885.-2890.-2895.-2900.-2905.-2910.-2915.-2920.-2925.-2930.-2935.-2940.-2945.-2950.-2955.-2960.-2965.-2970.-2975.-2980.-2985.-2990.-2995.-3000.-3005.-3010.-3015.-3020.-3025.-3030.-3035.-3040.-3045.-3050.-3055.-3060.-3065.-3070.-3075.-3080.-3085.-3090.-3095.-3100.-3105.-3110.-3115.-3120.-3125.-3130.-3135.-3140.-3145.-3150.-3155.-3160.-3165.-3170.-3175.-3180.-3185.-3190.-3195.-3200.-3205.-3210.-3215.-3220.-3225.-3230.-3235.-3240.-3245.-3250.-3255.-3260.-3265.-3270.-3275.-3280.-3285.-3290.-3295.-3300.-3305.-3310.-3315.-3320.-3325.-3330.-3335.-3340.-3345.-3350.-3355.-3360.-3365.-3370.-3375.-3380.-3385.-3390.-3395.-3400.-3405.-3410.-3415.-3420.-3425.-3430.-3435.-3440.-3445.-3450.-3455.-3460.-3465.-3470.-3475.-3480.-3485.-3490.-3495.-3500.-3505.-3510.-3515.-3520.-3525.-3530.-3535.-3540.-3545.-3550.-3555.-3560.-3565.-3570.-3575.-3580.-3585.-3590.-3595.-3600.-3605.-3610.-3615.-3620.-3625.-3630.-3635.-3640.-3645.-3650.-3655.-3660.-3665.-3670.-3675.-3680.-3685.-3690.-3695.-3700.-3705.-3710.-3715.-3720.-3725.-3730.-3735.-3740.-3745.-3750.-3755.-3760.-3765.-3770.-3775.-3780.-3785.-3790.-3795.-3800.-3805.-3810.-3815.-3820.-3825.-3830.-3835.-3840.-3845.-3850.-3855.-3860.-3865.-3870.-3875.-3880.-3885.-3890.-3895.-3900.-3905.-3910.-3915.-3920.-3925.-3930.-3935.-3940.-3945.-3950.-3955.-3960.-3965.-3970.-3975.-3980.-3985.-3990.-3995.-4000.-4005.-4010.-4015.-4020.-4025.-4030.-4035.-4040.-4045.-4050.-4055.-4060.-4065.-4070.-4075.-4080.-4085.-4090.-4095.-4100.-4105.-4110.-4115.-4120.-4125.-4130.-4135.-4140.-4145.-4150.-4155.-4160.-4165.-4170.-4175.-4180.-4185.-4190.-4195.-4200.-4205.-4210.-4215.-4220.-4225.-4230.-4235.-4240.-4245.-4250.-4255.-4260.-4265.-4270.-4275.-4280.-4285.-4290.-4295.-4300.-4305.-4310.-4315.-4320.-4325.-4330.-4335.-4340.-4345.-4350.-4355.-4360.-4365.-4370.-4375.-4380.-4385.-4390.-4395.-4400.-4405.-4410.-4415.-4420.-4425.-4430.-4435.-4440.-4445.-4450.-4455.-4460.-4465.-4470.-4475.-4480.-4485.-4490.-4495.-4500.-4505.-4510.-4515.-4520.-4525.-4530.-4535.-4540.-4545.-4550.-4555.-4560.-4565.-4570.-4575.-4580.-4585.-4590.-4595.-4600.-4605.-4610.-4615.-4620.-4625.-4630.-4635.-4640.-4645.-4650.-4655.-4660.-4665.-4670.-4675.-4680.-4685.-4690.-4695.-4700.-4705.-4710.-4715.-4720.-4725.-4730.-4735.-4740.-4745.-4750.-4755.-4760.-4765.-4770.-4775.-4780.-4785.-4790.-4795.-4800.-4805.-4810.-4815.-4820.-4825.-4830.-4835.-4840.-4845.-4850.-4855.-4860.-4865.-4870.-4875.-4880.-4885.-4890.-4895.-4900.-4905.-4910.-4915.-4920.-4925.-4930.-4935.-4940.-4945.-4950.-4955.-4960.-4965.-4970.-4975.-4980.-4985.-4990.-4995.-5000.-5005.-5010.-5015.-5020.-5025.-5030.-5035.-5040.-5045.-5050.-5055.-5060.-5065.-5070.-5075.-5080.-5085.-5090.-5095.-5100.-5105.-5110.-5115.-5120.-5125.-5130.-5135.-5140.-5145.-5150.-5155.-5160.-5165.-5170.-5175.-5180.-5185.-5190.-5195.-5200.-5205.-5210.-5215.-5220.-5225.-5230.-5235.-5240.-5245.-5250.-5255.-5260.-5265.-5270.-5275.-5280.-5285.-5290.-5295.-5300.-5305.-5310.-5315.-5320.-5325.-5330.-5335.-5340.-5345.-5350.-5355.-5360.-5365.-5370.-5375.-5380.-5385.-5390.-5395.-5400.-5405.-5410.-5415.-5420.-5425.-5430.-5435.-5440.-5445.-5450.-5455.-5460.-5465.-5470.-5475.-5480.-5485.-5490.-5495.-5500.-5505.-5510.-5515.-5520.-5525.-5530.-5535.-5540.-5545.-5550.-5555.-5560.-5565.-5570.-5575.-5580.-5585.-5590.-5595.-5600.-5605.-5610.-5615.-5620.-5625.-5630.-5635.-5640.-5645.-5650.-5655.-5660.-5665.-5670.-5675.-5680.-5685.-5690.-5695.-5700.-5705.-5710.-5715.-5720.-5725.-5730.-5735.-5740.-5745.-5750.-5755.-5760.-5765.-5770.-5775.-5780.-5785.-5790.-5795.-5800.-5805.-5810.-5815.-5820.-5825.-5830.-5835.-5840.-5845.-5850.-5855.-5860.-5865.-5870.-5875.-5880.-5885.-5890.-5895.-5900.-5905.-5910.-5915.-5920.-5925.-5930.-5935.-5940.-5945.-5950.-5955.-5960.-5965.-5970.-5975.-5980.-5985.-5990.-5995.-6000.-6005.-6010.-6015.-6020.-6025.-6030.-6035.-6040.-6045.-6050.-6055.-6060.-6065.-6070.-6075.-6080.-6085.-6090.-6095.-6100.-6105.-6110.-6115.-6120.-6125.-6130.-6135.-6140.-6145.-6150.-6155.-6160.-6165.-6170.-6175.-6180.-6185.-6190.-6195.-6200.-6205.-6210.-6215.-6220.-6225.-6230.-6235.-6240.-6245.-6250.-6255.-6260.-6265.-6270.-6275.-6280.-6285.-6290.-6295.-6300.-6305.-6310.-6315.-6320.-6325.-6330.-6335.-6340.-6345.-6350.-6355.-6360.-6365.-6370.-6375.-6380.-6385.-6390.-6395.-6400.-6405.-6410.-6415.-6420.-6425.-6430.-6435.-6440.-6445.-6450.-6455.-6460.-6465.-6470.-6475.-6480.-6485.-6490.-6495.-6500.-6505.-6510.-6515.-6520.-6525.-6530.-6535.-6540.-6545.-6550.-6555.-6560.-6565.-6570.-6575.-6580.-6585.-6590.-6595.-6600.-6605.-6610.-6615.-6620.-6625.-6630.-6635.-6640.-6645.-6650.-6655.-6660.-6665.-6670.-6675.-6680.-6685.-6690.-6695.-6700.-6705.-6710.-6715.-6720.-6725.-6730.-6735.-6740.-6745.-6750.-6755.-6760.-6765.-6770.-6775.-6780.-6785.-6790.-6795.-6800.-6805.-6810.-6815.-6820.-6825.-6830.-6835.-6840.-6845.-6850.-6855.-6860.-6865.-6870.-6875.-6880.-6885.-6890.-6895.-6900.-6905.-6910.-6915.-6920.-6925.-6930.-6935.-6940.-6945.-6950.-6955.-6960.-6965.-6970.-6975.-6980.-6985.-6990.-6995.-7000.-7005.-7010.-7015.-7020.-7025.-7030.-7035.-7040.-7045.-7050.-7055.-7060.-7065.-7070.-7075.-7080.-7085.-7090.-7095.-7100.-7105.-7110.-7115.-7120.-7125.-7130.-7135.-7140.-7145.-7150.-7155.-7160.-7165.-7170.-7175.-7180.-7185.-7190.-7195.-7200.-7205.-7210.-7215.-7220.-7225.-7230.-7235.-7240.-7245.-7250.-7255.-7260.-7265.-7270.-7275.-7280.-7285.-7290.-7295.-7300.-7305.-7310.-7315.-7320.-7325.-7330.-7335.-7340.-7345.-7350.-7355.-7360.-7365.-7370.-7375.-7380.-7385.-7390.-7395.-7400.-7405.-7410.-7415.-7420.-7425.-7430.-7435.-7440.-7445.-7450.-7455.-7460.-7465.-7470.-7475.-7480.-7485.-7490.-7495.-7500.-7505.-7510.-751